



Rochlitzer Anzeiger



Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

27. Jahrgang

Donnerstag, 8. November 2018

Nummer 9



Sächsischer Bergsteigerbund eröffnet Klettergarten in den Porhyrbrüchen auf dem Rochlitzer Berg. Nach fast 2 Jahren intensiver Arbeit stehen jetzt nahezu 75 Kletterrouten für Einsteiger und Fortgeschrittene zur Wahl.mehr auf Seite 6

Foto: Jörg Richter



Willkommen zum
Rochlitzer Weihnachtsmarkt
am 8. und 9. Dezember 2018

Samstag, 8. Dezember
Apres-Ski-Party

Seite 9



7. Baumpflanzaktion am
Samstag, 17. November 2018

9 bis 13 Uhr

Treffpunkt:
Parkplatz „An der Bleiche“

Seite 23

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der
Großen Kreisstadt RochlitzS. 2

Bekanntmachungen der
Gemeinde KönigsfeldS. 3

Bekanntmachungen der
Gemeinde SeelitzS. 4

Bekanntmachungen der
Gemeinde ZettlitzS. 4

StadtnachrichtenS. 5

Informationen der
Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...S. 19

Informationen der
Großen Kreisstadt RochlitzS. 21

- SeniorenS. 22

- VeranstaltungenS. 23

- VereineS. 26

- KirchenS. 29

Informationen der
Gemeinde KönigsfeldS. 30

Informationen der
Gemeinde SeelitzS. 32

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner
46. Sitzung am 25.09.2018 folgende Beschlüsse gefasst:**

1. Billigungs- und Offenlegungsbeschluss des überarbeiteten Entwurfs (Stand September 2018) des Bebauungsplanes „Am Weinberg“ der Stadt Rochlitz mit Begründung
Abstimmung: einstimmig
2. Beschluss über die Aufnahme und Durchführung der Straßenbaumaßnahme Oberflächenerneuerung Wallgasse/Zwingerstraße in Rochlitz in den Haushaltplan 2019
Abstimmung: 14 Stimmen dafür
1 Gegenstimme
1 Stimmenthaltung
3. Beschluss über die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Sozialservice Rochlitz gGmbH
Abstimmung: einstimmig
4. Vorsorgebeschluss zur Standortsicherung der Oberschule „An der Mulde“ Rochlitz
Abstimmung: einstimmig
5. Beschluss der 1. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Rochlitz über die Entschädigung von ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz
Abstimmung: 15 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung

Von 18 Stadträten waren 15 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

Rochlitz, den 26.09.2018

Frank Dehne
Oberbürgermeister

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne
verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine
Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30
Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299, e-mail: info@riedel-verlag.de
Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

1. Änderungssatzung

zur Satzung der Großen Kreisstadt Rochlitz über die Entschädigung von ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz vom 30.11.2016

Aufgrund von §§ 4 Abs. 1 Satz 1, 21 Abs.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S.62) und § 63 Abs.1 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24.06.2004 (SächsGVBl. S. 245, ber.S.647), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.08.2015 (SächsGVBl. S.466) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz in seiner Sitzung am 25.09.2018 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

**Artikel 1
Änderungen**

Der § 3 – Ersatz von Verdienstaussfall beruflich Selbstständiger – wird wie folgt neu gefasst:

Entschädigung für Mitglieder des Feuerwehrausschusses

Die Mitglieder des Feuerwehrausschusses erhalten für ihre Tätigkeit eine monatliche Aufwandsentschädigung von 10,00 Euro.

Der § 3 – Ersatz von Verdienstaussfall beruflich Selbstständiger – wird § 4.

Der § 4 – Inkrafttreten – wird § 5.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese 1. Änderungssatzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Rochlitz, den 26.09.2018

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister



DS

**Der nächste
Rochlitzer Anzeiger
erscheint am:
20. Dezember 2018**

**Redaktionsschluss:
7. Dezember 2018**

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Bekanntmachungsanordnung zur 1. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Rochlitz über die Entschädigung von ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz vom 30.11.2016

nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat

oder

- b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Rochlitz, den 01.10.2018

Frank Dehne
Oberbürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 39. Sitzung am 9. Oktober 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über das Ausscheiden eines Gemeinderates
2. Beschluss eines überplanmäßigen Aufwands für die Aufwandsentschädigung ehrenamtlicher Bürgermeister
3. Beschluss zur Vergabe der Leistung Gewerk Fliesenlegerarbeiten für den Anbau Generationstreff, Hauptstraße 13 in Königsfeld
4. Beschluss zur Vergabe der Leistung Maler- und Bodenlegerarbeiten für den Anbau Generationstreff, Hauptstraße 13 in Königsfeld

5. Beschluss über die Aufstellung einer Klarstellungssatzung für die Gemeinde Königsfeld, OT Haide

Königsfeld, den 10. Oktober 2018

Frank Ludwig
Bürgermeister

Bekanntmachung und Ersatzbekanntmachung gem. § 1-3 der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Königsfeld über die öffentliche Auslegung der Satzung über die Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Haide (Klarstellungssatzung)

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat in seiner Sitzung am 09.10.2018 mit Beschluss-Nr. 100/2018 den Entwurf der Satzung über die Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Haide (Klarstellungssatzung) samt Begründung in der Fassung vom 09.10.2018 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Der Geltungsbereich ist im beiliegenden Lageplan dargestellt.

Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden können, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Der Planentwurf mit Begründung wird in der Zeit vom **19.11.2018 bis 21.12.2018** bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz öffentlich ausgelegt.

Der Entwurf der Klarstellungssatzung einschließlich der Begründung ist im Internet auf der Website

www.rochlitz.de
<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/rochlitz/beteiligung/aktuelle-themen/1011044>


abrufbar.
Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Dies kann während der Öffnungszeiten

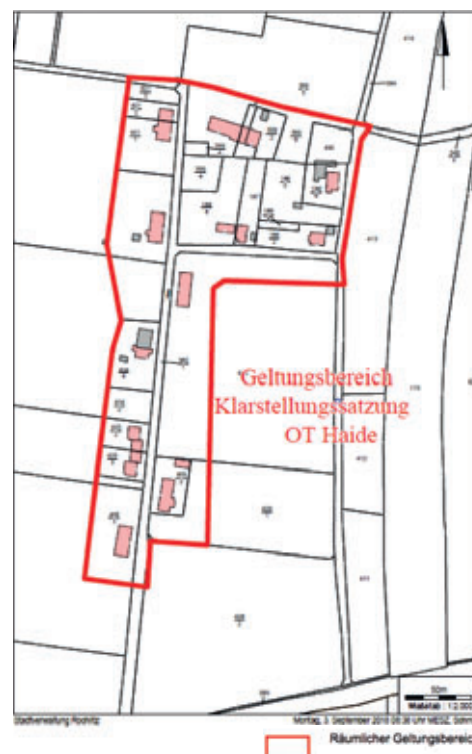
| | |
|------------|--|
| Montag | 09:00 bis 12:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 bis 12:00 Uhr |

erfolgen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur Satzung unberücksichtigt bleiben.

Rochlitz, den 25.10.2018


Frank Ludwig
Bürgermeister



Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 43. Sitzung am 25.10.2018 folgenden Beschluss gefasst:

- Beschluss zur Verwendung der Mittel über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Jahr 2018

Seelitz, den 26.10.2018

Thomas Oertel
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Die Gemeindeverwaltung Zettlitz schreibt zum Verkauf oder zur Vermietung aus: Gebäude und Grundstück der ehemaligen Förderschule „Wilhelm Pfeffer“



Lage und Gebäudeeigenschaften:

Das Verkaufsobjekt befindet sich am Ortsrand von Zettlitz in ruhiger Lage.

Eine Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr nach Rochlitz ist gegeben, die A72 ist ca. 20 Autominuten entfernt.

Es handelt sich um ein behindertengerecht ausgebautes Schulgebäude in Massivbauweise.

Auf dem Gelände befinden sich außerdem ein kleiner Spielplatz und eine Garage.

Das Gebäude wurde 1982/1983 erbaut und 1995 umfassend saniert. Im Rahmen der Sanierung wurde unter anderem das Dach neu eingedeckt, ein Personenaufzug installiert und die Elektrik erneuert.

Gemarkung/ Flurstücke:

Flurstücke 104/3, 104/4, 105/3, 17/15 und 17/8 der Gemarkung Zettlitz

Zulässige Bebauung:

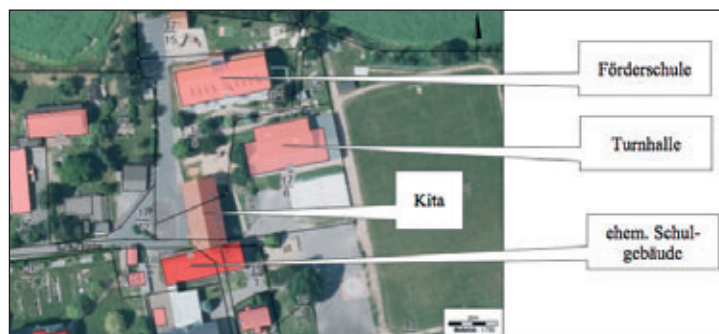
Das Grundstück liegt im Innenbereich nach § 34 und teilweise im Außenbereich nach § 35 BauGB.

Grundstücksbeschreibung:

Das Grundstück (blaue Umrandung) hat eine Größe von ca. 2.657 m² und ist vollständig erschlossen. Die Bruttogrundfläche des Gebäudes beträgt 1.960 m².

Auf dem Nachbargrundstück befindet sich eine Turnhalle/Multifunktionshalle mit angrenzendem Beachvolley- und Fußballplatz, welche zur Mitbenutzung zur Verfügung steht.

In unmittelbarer Nähe an der Kita steht ein ehemaliges Schulgebäude mit künftigem Leerstand, für das eine Nachnutzung (auf Mietbasis) gewünscht ist.



Nutzungsmöglichkeiten:

Das Gebäude eignet sich vor allem für die Nutzung als Förderschule, Senioren-Tagespflege-Einrichtung, Spezialpflegeeinrichtung, Hospiz, Kinderheim oder Frauenhaus.

Bestehende Verträge:

Vertragsfrei

Kaufpreis (Mindestgebot) für den Grund und Boden und das aufstehende Gebäude gemäß Verkehrswertgutachten:

650.000 €

Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz, Amt für Stadtentwicklung und Bauen, Frau Vanessa Böttger, Tel. 03737/783 228, E-Mail: v.boettger@rochlitz.de.

Angebote richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gebot Förderschule Zettlitz“ unter Beifügung eines zeitlich unteretzten Nutzungskonzeptes und einer Finanzierungsbestätigung des Kaufpreises bis spätestens 06.12.2018 an die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz. Unter dem Mindestgebot liegende Gebote können nicht berücksichtigt werden.

Den Rochlitzer
Anzeiger finden Sie
auch digital unter:

www.rochlitz.de

So kommt der **Rochlitzer Anzeiger**

zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Stadtnachrichten

Festveranstaltung zu Ehren Rudolf Zimmermanns am 30.9.2018 in Rochlitz – Enthüllung der restaurierten Gedenktafel auf dem Rochlitzer Berg

Am 8. September jährte sich zum 140. Mal der Geburtstag des Pioniers der Tierfotografie, Gründers des Vereins Sächsischer Ornithologen und Ehrenbürgers der Stadt Rochlitz – Rudolf Zimmermann. Aus diesem Grund und anlässlich seines 75. Todestages, fand am 30. September eine Festveranstaltung auf dem Rochlitzer Berg und anschließend im Schloss Rochlitz statt. Circa 60 Naturfreunde, Ornithologen und weitere Interessierte waren der Einladung gefolgt, die zunächst die Enthüllung der restaurierten Gedenktafel für Rudolf Zimmermann miterlebten. Diese war 1953 anlässlich seines 75. Geburtstages im Beisein von Zimmermanns Schwester Helene und seines Bruders Fritz am Türmerhaus, dem ehemaligen Wohnsitz der Familie Zimmermann, angebracht worden. Im Lauf der Jahrzehnte verwitterte die Porphyrtafel, so dass Teile des Schriftzuges kaum noch lesbar waren. Nun fand unter der Initiative und Regie des Vereins Sächsischer Ornithologen sowie von ihm angeworbener Spendengelder, eine erfolgreiche Restaurierung statt. Nach der feierlichen Einweihung, an der auch Vertreter des Vorstandes und der Oberbürgermeister der Stadt Rochlitz, Herr Frank Dehne, teilnahmen, wurde zu Ehren Rudolf Zimmermanns im Fürstenhauskeller des Schlosses Rochlitz eine Vortragsreihe mit Grußworten des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz, der Deutschen Fotothek, des Fördervereins Sächsische Vogelschutzwarde und des Vereins Sächsischer Ornithologen eingeleitet. In dem ersten Fachvortrag schilderte Jens Hering, Mitautor des Zimmermann-Heftes „Rudolf Zimmermann – Herz und Seele des Vereins Sächsischer Ornithologen“ anschaulich und eindrucksvoll das Leben dieses außergewöhnlichen Menschen auf dem Rochlitzer Berg. Darauf folgend berichtete Jens Voigt, ein bekannter Ornithologe in der Region, von der Dohlenkolonie im Schloss Rochlitz. Dieser Brutplatz war selbstverständlich schon Zimmermann bekannt, was Fotos aus seinem Fundus belegen. Schließlich wurden die großen Verdienste Rudolf Zimmermanns für die Amphibien- und Reptilienforschung in Sachsen und darüber hinaus von den Herpetologen Dr. Thomas Brockhaus und Ralf Küttner in zwei Vorträgen gebührend gewürdigt.

An dieser Stelle sei auf das oben erwähnte, 450 Seiten umfassende Sonderheft des Vereins Sächsischer Ornithologen hingewiesen, das ein eindrucksvolles Bild der Persönlichkeit Rudolf Zimmermann durch die bewegenden Jugenderinnerungen seiner Schwester Helene sowie verschiedener Gedenkansprachen liefert. Zudem enthält das Werk eine Gesamtbibliographie der Veröffentlichungen Zimmermanns mit nahezu 500 Titeln sowohl wissenschaftlicher als auch zum Broterwerb für eine breitere Öffentlichkeit verfasster Arbeiten sowie der von Zimmermann herausgegebenen Zeitschriften und Rezensionen. Abgerundet werden diese Abschnitte durch Übersichten der von ihm gehaltenen Vorträge und der ihm zuteil gewordenen Ehrungen. Im Zentrum stehen jedoch

wesentliche Ausschnitte aus rund 1100 Briefen und Postkarten, die Rudolf Zimmermann ab 1921 bis zu seinem Tode an seinen Ornithologengrund Richard Heyder in Oederan geschrieben hat. Zahlreiche historische Fotos beleben schließlich den Inhalt des Heftes zusätzlich.



Teilnehmer der Festveranstaltung zu Ehren Rudolf Zimmermanns vor dem Friedrich-August-Turm auf dem Rochlitzer Berg, 30.9.2018.
Foto: Regina Kronbach



Enthüllung der restaurierten Gedenktafel durch zwei Mitglieder des Vereins Sächsischer Ornithologen – Wolfgang Löschner (links, Steinmetz) und Edgar Weber (rechts, Initiator der Sanierung), daneben Oberbürgermeister Frank Dehne
Foto: Regina Kronbach



Restaurierte Gedenktafel am Türmerhaus auf dem Rochlitzer Berg
Foto: Jörg Richter

Stadtnachrichten



Feier anlässlich des 75. Geburtstages von Zimmermann vor dem Türmerhaus auf dem Rochlitzer Berg am 13.9.1953. Von links nach rechts: Otto Richter, Helene Zimmermann, Rudolf Zaunick und Fritz Zimmermann.
Archivbild: Geschichtsverein Rochlitz



Auf einer Exkursion des Vereins der Naturfreunde Rochlitz erklärte Rudolf Zimmermann die historische Entwicklung des Rochlitzer Bergwaldes, Dezember 1935.
Archivbild: Verein Sächsischer Ornithologen

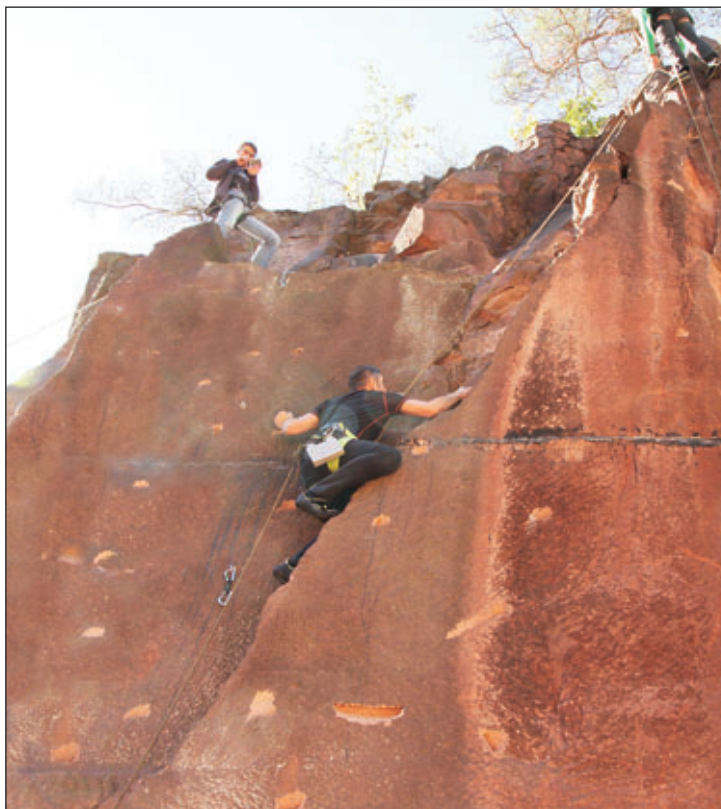


Vom Verein Sächsischer Ornithologen herausgegebenes Zimmermann-Sonderheft.

Porphyrbüche neu entdecken

Klettergarten im Rochlitzer Bergwald eröffnet

Am 30. September hatte der Sächsische Bergsteigerbund (SBB) auf den Rochlitzer Berg eingeladen. „Ab 11:00 Uhr können sich Interessierte die Kletterrouten anschauen und mit den Vereinsmitgliedern klettern“, hieß es auf der Homepage des Vereins. Ein verlockendes Angebot, noch dazu bei



Oberbürgermeister Frank Dehne (mitte) auf dem Weg zum Bruchwächter-Gipfel

herrlichem Herbstwetter, dass viele Kletterfreunde des Freistaates nutzen, um der Eröffnung des Klettergartens beizuwohnen und selbst in die Porphyrwände einzusteigen. Nicht wenige hatten neben ihrer Kletterausrüstung Freunde und Familie mitgebracht, die insofern nicht selbst aktiv, bei Bratwurst und Getränken, auf dem Waldspielplatz, am Aussichtsturm oder bei kleinen Spaziergängen den Tag zu genießen wussten.

Nahezu 75 Kletterrouten stehen für Einsteiger und Fortgeschrittene zur Wahl. Auf eigens dafür konzipierten Lageplänen und Kletterkarten sind Schwierigkeitsgrad, geografische Lage und Verlauf ablesbar. Selbst namentlich werden alle Kletterrouten erfasst. „Schmierfink“, „Child in time“ oder auch „Leuchtender Pfad“ sind Bezeichnungen, mit denen Sportkletterer am Rochlitzer Berg was anfangen können.

Das zum Besteigen freigegebene Terrain ist auf die beiden Steinbrüche direkt unterhalb des Berggipfels – Seidelbruch und Gleisbergbruch beschränkt. Im Seidelbruch werden der freistehende Porphyrazahn (Bruchwächter) und die sogenannte Schattenwand zum Sportklettern ausgewiesen.

Bei den Kletterrouten im Gleisbergbruch ist der Schwierigkeitsgrad ein Stückweit höher angesiedelt. Allein der Einstieg gilt als Besonderheit. Um die Wege im großen Loch des Gleisbergbruchs zu erreichen, muss man sich notwendiger Weise vorher abseilen. Bevor man das Seil allerdings abzieht, sollte man sich seiner Sache sicher sein. Wichtig ist, das entsprechende Material bei sich zu führen, um auch wieder raufzukommen.

„Die Kletterrouten im Gleisbergbruch, die sich größtenteils entlang markanter Risse orientieren, sind ein überregional bedeutendes Kletterziel. Vergleichbare Risse findet man deutschland- beziehungsweise europaweit nur wenige außerhalb der sächsischen und böhmischen Sandsteinklettergebiete“, erklärt Lutz Zybelle, vom Sächsischen Bergsteigerbund.

In den Haberkornschens Brüchen unterhalb des Bergrestaurants besteht seit 2017 Kletterverbot. Einer Forderung der Naturschutzbehörde nachkommend, hat der SBB in diesem Bereich alle Kletterhilfen entfernt. Oberbürgermeister Frank Dehne, der das Projekt Klettergarten Rochlitzer Berg seit ca. zwei Jahren mit vorantreibt, war zur Eröffnung vor Ort und wagte den Einstieg in die Wand.

Stadtnachrichten

Den 17 Meter hohen Bruchwächter bezwang er aus eigener Kraft, begleitet von einem erfahrenen Kletterer des SSB, dessen Anweisungen er in Bewegung, Griff- und Fußtechniken umsetzte. Frank Dehne installierte das vom Sächsischen Bergsteigerbund angelegte Gipfelbuch und nahm selbst den ersten Eintrag vor.

Mit im Einsatz der Bergsteigergruppe war auch Isabel Wagner. Die Augustusburgerin hatte sich für die Idee, in Rochlitz neue Kletterrouten zu etablieren, schnell begeistern lassen. „Lutz Zybelle hat mich angesprochen, da war ich dabei“, sagt sie heute rückblickend. Im Vorfeld verbrachte Isabel Wagner so manche freie Stunde in der Wand, um mit Meisel und Bohrmaschine die heute ausgewiesenen Kletterrouten zu präparieren. „Was hier entstanden ist, kann sich sehen lassen. Die schöne Gegend, der einmalige rote Stein, das ganze rundherum dürfte gerade Familien ansprechen“ meint die junge Sportkletterin.

Text und Fotos: Jörg Richter

vom Sächsischen Bergsteigerbund installierte Informationstafel (rechts)

Klettern und Naturschutz
Klettern auf dem Rochlitzer Berg

Liebe Kletterer, Willkommen auf dem Rochlitzer Berg!

Dieses Klettergebiet weist einige Besonderheiten auf und daher ist es nötig, dass ihr außer den allgemeinen Regeln zum naturverträglichen Klettern Folgendes beachtet:

- Die Steinrücke auf dem Rochlitzer Berg stehen als eins von 77 Nationalen Gesteinen unter besonderem Schutzstatus. Das Betreten der Steinbrüche Gletsbergbruch und Seidelbruch erfolgt auf eigene Gefahr.
- Bitte nutzt die vorhandenen Wanderparkplätze! Das Parken direkt an den Zustiegspfadern ist nicht gestattet.
- Der Zugang zu den Steinbrüchen erfolgt über die gekennzeichneten Zustiegspfade. Zum Abseilen in den Gletsbergbruch bitte die eingerichteten Abseilrampen benutzen, keinesfalls über die Trockenmauern abseilen.
- Klettern ist ausschließlich im Gletsbergbruch und im Seidelbruch in den von der Naturschutzbehörde genehmigten und entsprechend gekennzeichneten Bereichen erlaubt. Weitere Erstbegehungen sind nur nach vorheriger Genehmigung durch die Naturschutzbehörde gestattet. Erstbegehungen sind daher zwingend vorher mit der DAV-Sektion Sächsischer Bergsteigerbund (SSB) abzustimmen.
- Das Aussteigen über die Umkleehäuschen hinaus in die Trockenmauern ist nicht gestattet.
- Kein Klettern bzw. Abseilen an der sog. „Zahlenwand“ (Felswand mit Jahreszahlen) im Gletsbergbruch.
- Auf den Einsatz von Magnesia sollte weitgehend verzichtet werden.
- Das Betreten des höheren Teils des Seidelbruchs (aktives Abseilgebiet) ist nicht gestattet. Im gesamten Seidelbruch ist den Anweisungen des Steinbruchpersonals unbedingt Folge zu leisten! An Wochentagen ist das Klettern im Seidelbruch ggf. nur eingeschränkt möglich.

Viel Spaß beim Klettern auf dem Rochlitzer Berg wünscht Euer Sächsischer Bergsteigerbund e.V.

Klettern und Naturschutz
Die Felsen unserer Mittelgebirge sind die Heimat einer Vielzahl seltener Pflanzen und Tiere. Häufig haben sie sich auf die an diesen Felsen herrschenden extremen Lebensbedingungen spezialisiert und sind auf diese Standorte angewiesen.
In besonders sensiblen Felsbereichen stellen differentiated Regelungen im Rahmen sogenannter Kletterkonzeptionen die Vereinbarkeit von Naturschutz und Klettersport sicher. Kletterer tragen ihren Teil zum Naturschutz bei, indem sie einige wichtige Regeln beachten.

10 Regeln zum naturverträglichen Klettern

- Aktuelle Kletterregelungen beachten
- Umweltverträglich anreisen
- Nur zugelassene Parkplätze nutzen
- Ausgewiesene Zustiegspfade benutzen
- Pflanzenschutz erhalten
- Tabusseum-respektieren
- Behaltene Sperrungen an Bruchfelsen beachten
- Keinen Müll zurücklassen
- Sanierungen und Erschließungen abstimmen
- Lokale Betriebe für Übernachtung und Verpflegung nutzen

Topos, aktuelle Kletterregelungen, Tipps zum naturverträglichen Klettern und die Möglichkeit für Feedback und Schadensmeldungen findet ihr unter www.bergsteigerbund.de/rochlitz

Das Klettergebiet wird betreut durch:
Sächsischer Bergsteigerbund e.V.
Papiermühlengasse 10
03089 Rochlitz
Tel.: 0352 4833002

Partner und Förderer:
DAV Deutscher Alpenverein
GROSSE ARBEITSDIENST ROCHLITZ
ROCHLITZER PORPHYR



Herausforderung Schattenwand



Blick in den Gletsbergbruch (35 m) – Bevor es hier ans Klettern geht, muss man sich zunächst in das sogenannte „Gletsbergloch“ abseilen



Isabel Wagner am 17 Meter hohen Bruchwächter – Die junge Sportkletterin hat manche Stunde an den Porphyrwänden verbracht, um die Kletterrouten mit zu präparieren.



Neu montierter Sicherheitsring im Gletsbergbruch

Stadtnachrichten

Jubiläumstour

50. Auflage – Oldtimerrallye „Rund um den Rochlitzer Berg“

An der diesjährigen ADAC Oldtimerrallye „Rund um den Rochlitzer Berg“ nahmen über 150 Motorsportenthusiasten teil. Zum 50. Mal begeisterten alte, aber immer noch fahrtüchtige zwei- drei- und vierrädrige Oldtimer Hunderte von Zuschauern in Rochlitz und Umgebung. Nachdem Fahrleiter Udo Feist und Mitorganisator Steffen Dolina die Einweisung auf dem Rochlitzer Marktplatz vorgenommen hatten, begrüßte Oberbürgermeister Frank Dehne die Motorsportler auf das Herzlichste und wünschte allen eine pannenfreie Fahrt. Mit dem Flaggenzeichen gab er pünktlich um 10:00 Uhr den Start frei. Die ca. 80 Km lange Strecke führte zunächst über Penna nach Geringswalde, dann über Hartha, Waldheim, Kriebstein sowie Erlau, weiter nach Wechselburg und Noßwitz mit Zielankunft in Rochlitz. Auf der Tour hatten die Organisatoren fünf Sonderprüfungen eingebaut, die am Ende des Tages über Platz und Sieg entscheiden sollten. Bei dem Zwischenstopps mussten sowohl anspruchsvolle Fahrprüfungen, wie das Manövrieren auf Mitte und Seitenabstand als auch sportliche Herausforderungen mit Spaßfaktor gemeistert werden. Dazu gehörte

zweifelsohne der Stopp in Lastau, wo Zündkerzenzielwurf auf dem Programm stand.

Alle Prüfungen wurden mit Punkten bewertet, sodass allein Ankommen am Zielort für eine gute Platzierung nicht ausreichte. Dazu wurde das Punktekonto der Sonderprüfungen herangezogen. Übrigens: „mit Ausnahme eines Berliner Rollers haben es alle Fahrzeuge ins Ziel geschafft“, verweist Udo Feist auf den einzigen Ausfall des Tages.

Die Siegerehrung in den verschiedenen Kategorien erfolgte ab 16:00 Uhr auf dem Rochlitzer Marktplatz. Steffen Dolina und Klaus Klötzner, Vorsitzender des ADAC Sachsen übergaben die Urkunden und Sachpreise.

Aus der Rochlitzer Region waren gleich drei Fahrer der Klasse M4 - Motorräder Baujahr 1961 bis 1970 erfolgreich.

Den Titel holte sich Gottfried Lange aus Schwarzbach, vor Werner Thalmann (Leupahn) und Susan Andersch aus Penna.

Text und Fotos: Jörg Richter



Zur Jubiläumstour „Rund um den Rochlitzer Berg“ fanden sich die Teilnehmer traditionell auf den Rochlitzer Marktplatz ein.



Alter geht vor Schönheit – Einreihung zur Startaufstellung



OB Frank Dehne und Mitorganisator Steffen Dolina geben den Start für die Nr. 8, Udo Horn, aus Rösa mit seiner BSA G27 Baujahr 1927 frei.



Ein Hingucker bei den Dreiradfahrzeugen – Harley Davidson-J, Baujahr 1926, gesteuert von Horst Leineweber aus Freiberg



Prüfungsstopp auf der Bleiche – Fahren auf Seitenabstand



Unterwegs in Richtung Stöbnig/Penna

Stadtnachrichten



Willkommen zum Rochlitzer Weihnachtsmarkt

Der traditionelle, gemütliche Weihnachtsmarkt am 8. und 9. Dezember lädt Sie in stimmungsvoller Atmosphäre zum Bummeln und Verweilen ein.

Freuen Sie sich auf typisch winterliche und weihnachtliche Angebote sowie abwechslungsreiche, kulinarische Leckerbissen.

Auf der Weihnachtsbühne sorgen Vereine, Solokünstler und Musikgruppen für musikalische Unterhaltung.

Abends noch auf einen Punsch oder Glühwein auf den Marktplatz – am 8. Dezember gibt es dazu Gelegenheit. Stadt und Gewerbeverein laden von 19:00 Uhr bis 24:00 Uhr zur Apres-Ski-Party ein.

Fetter Discosound, eine bunte Bühnenshow, Glühwein und Cocktails versprechen einen heißen Abend.

Der Eintritt ist frei.

www.rochlitz.de

Rochlitzer Weihnachtsmarkt – Archivbild: Jörg Richter

Rochlitzer Weihnachtsmarkt

08./09. Dezember 2018

Sa. 08. Dezember, Eröffnung: 13.30 Uhr
15.30 Uhr *Original Saaletaler*
19.00 bis 24.00 Uhr *Apres-Ski-Party*

So. 09. Dezember, 13.30 - 18.30 Uhr
16.30 Uhr *Besuch des Weihnachtsmannes*

Rathaus: Klöppelkunst, Fotoausstellung, Mineralienschau, Intarsienschau, Edelsteinwäsche, Weihnachtsbasteln
*Veranstalter: Große Kreisstadt Rochlitz, Gewerbeverein Rochlitz e.V.

Senioren- Weihnachtsfeier

— Sonnabend — 15. Dezember

BEGINN: 14.00 Uhr

**BÜRGERHAUS
ROCHLITZ**

MITWIRKENDE

Frauenchor Rochlitz und
Gemischer Chor Mittweida
Leitung: Ursula Benz

Kinderchor und Theatergruppe
der Regenbogen-Grundschule
Rochlitz
Leitung: Kathrin Hopfer

EINTRITT FREI

Veranstalter: Große Kreisstadt Rochlitz, Sozialservice Rochlitz gGmbH

Samstag, 08.12.2018

- 13:30 Uhr Markteröffnung
- 14:00 Uhr Musikalischer Auftakt mit dem Posaunenchor
- 15:30 Uhr Original Saaletaler
- 17:00 Uhr Turmblasen – Kunigundenkirche –
- 18:00 Uhr Rockig durch die Winterzeit – Livemusik
- 19:00 Uhr Apres-Ski-Party

Sonntag, 09.12.2018

- 13:30 Uhr Markteröffnung
- 14:00 Uhr Vorfriede im Advent – THE BIG FAMILY
- 15:00 Uhr So klingt's zur Weihnachtszeit
– Livemusik mit Evelyn Wetzel
- 16:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
- 17:00 Uhr Step by Step – Tanzauftritt der Red-Stone-Liners

Rathaus: Klöppelkunst, Fotoausstellung, Mineralienschau, Edelsteinwäsche, Intarsienschau, Weihnachtsbasteln

Veranstalter: Große Kreisstadt Rochlitz,
Gewerbeverein Rochlitz e.V.

Stadtnachrichten

Schatzsuche der Grundschule am 28. September 2018

Bereits zum zweiten Mal begaben sich Schüler und Eltern der 2. Klassen unserer Regenbogen- Grundschule im Rochlitzer Stadtgebiet auf Schatzsuche. Drei Stationen, Polizeirevier, Rathaus und das Depot der Freiwilligen Feuerwehr, wurden dabei aufgesucht und bei einer Besichtigungstour in Augenschein genommen.

Für die aktuell 78 Zweitklässler wird laut Lehrplan im Fach Sachunterricht der Heimatort thematisiert. Die Entdeckungsreise passt also gut zum Unterricht und Kinder aus den zahlreichen Nachbarorten lernen so die Stadt Rochlitz kennen.

Jede Klasse erhielt an allen drei Stationen einen Briefumschlag mit Puzzleteilen. Diese mussten auf dem Schulhof klassenweise zusam-

mengesetzt werden, weil sie die Lösung zum Knacken des Zahlencodes der Schatztruhe enthielten.

Die Schätze, die die Truhe später freigab, waren Freizeitspiele und Schulmaterial für die Kinder, welche von der AOK und dem Schulträger gesponsert wurden. Dafür herzlichen Dank.

Den Abschluss der Schatzsuche bildete ein gemeinsamer Grillabend auf dem Schulhof, welcher durch Eltern der einzelnen Klassen gestaltet wurde. Auch dafür ein herzliches Dankeschön den fleißigen Helfern.

Von den teilnehmenden Schülern, Lehrern, Erziehern und Eltern wurde der Tag als sehr gelungen, interessant und erlebnisreich bewertet.

Text und Bilder: Schulleitung der Regenbogen-Grundschule



Lehrschwimmbaden nach 3-monatiger Bauzeit fertiggestellt

Mit dem Ende der Herbstferien ist das Lehrschwimmbaden in der Oberschule „An der Mulde“ wieder für alle Nutzer offen. Wie Alexander Schramm vom städtischen Bauamt informiert, wurde ein veraltetes und



Nach erfolgter Teilsanierung ist das Lehrschwimmbaden zur Nutzung wieder freigegeben. Im Foto: Peggy Streubel, Pädagogin an der Regenbogen-Grundschule beim Schwimmunterricht.

nicht mehr steuerbares Raumluftgerät durch moderne energieeffiziente Technik ersetzt. Dadurch werde der Wärmerückgewinnungsgrad erhöht und die Luftmenge auf das notwendige Maß reduziert. Gleichzeitig werde die Luft entfeuchtet, so Alexander Schramm.

Die neue RLT- Anlage hat zudem eine für Temperatur und Feuchtigkeit bedarfsgesteuerte Regelung, die mittels Sensorik im Bereich des Schwimmbadens und der Umkleieräume sowie der Außenluft bei verschiedenen Bedingungen (Sommer / Winter) eine optimale Luftqualität erzeugt.

Neben dem Geräte austausch erfolgten die Anpassung der Lüftungskanäle sowie Putz-, Maler- und Trockenbauarbeiten in den Nebenräumen. Für die Ausführung wurden nach vorheriger Ausschreibung Fachfirmen für Heizungs- und Lüftungstechnik aus dem Landkreis sowie für die Baumeisterarbeiten die Fa. Weiß & Dathe aus Geringswalde beauftragt. Der voraussichtliche Kostenumfang beläuft sich auf rund 114.000 €.

Gefördert wird die Lieferung und der Einbau des RLT-Gerätes im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit in Höhe von 20.158 €.

Genutzt wird das Lehrschwimmbaden für den Schwimmunterricht von verschiedenen Schulen, für den Vereinssport und zur Krankengymnastik.

Text und Foto: Jörg Richter

Stadtnachrichten

Neue Geschäftsstelle für die Tourist-Information „Rochlitzer Muldentäl“

Für die Tourist-Information „Rochlitzer Muldentäl“ und die Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Land des Roten Porphyrs ist ein weiterer Meilenstein in Sachen Qualitätsverbesserung geschafft. Beide sind mit Unterstützung der LEADER-Förderung in neue Räume umgezogen. Sie befinden sich nicht mehr im Rathaus von Rochlitz, sondern wenige hundert Meter davon entfernt in etwas größeren Räumen.

„Wir haben natürlich immer noch Einiges zu tun, bevor die neuen Räume komplett fertig sind. In Planung sind zum Beispiel ein neuer Tresen, die Außenbeschriftung und ein Fahrradständer. Unser Ziel ist es, bald wieder die Zertifizierung des Deutschen Tourismusverbandes als anerkannte Tourist-Information zu erreichen. Dafür ist unter anderem der barrierefreie Zugang nötig, der auch in der neuen Geschäftsstelle gegeben ist“, erzählt Geschäftsführerin Jana Uhlmann.

Die neue Adresse lautet: Burgstraße 6, 09306 Rochlitz

Telefonisch sind die Mitarbeiterinnen ab sofort unter folgender Telefonnummer zu erreichen:

Tourist-Information: (03737) 78 63 620

Regionalmanagement: (03737) 78 63 621

Faxnummer: (03737) 78 63 622

Geöffnet ist montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr.



Stadtnachrichten

Kräftemessen beim Bergzeitfahren

Neuaufgabe nach 18-jähriger Abstinenz

Zum Nationalfeiertag, am 3. Oktober war der Rochlitzer Berg für den Radsport und seine Fans reserviert. 154 Aktive aus ganz Deutschland waren angereist, um bei diesem Kräftemessen dabei zu sein. Auf dem Programm standen 9 Einzelrennen die in verschiedenen Altersklassen – Schüler, Jugend, Junioren, Senioren und nach dem Geschlecht Männer, Frauen gewertet wurden. Beim sogenannten Jedermannrennen konnten auch nicht vereinsaktive Radsportler ihre Chance zur Rennteilnahme nutzen.

Beginn des ersten Massenstarts war 9:00 Uhr in Sörnzig an der Hängebrücke. Die 4 Kilometer lange Strecke führte die Aktiven zunächst über die Ortsverbindung zum Abzweig Bergstraße, wo es dann Richtung Türmerhaus mit Zielankunft Friedrich-August-Turm weiterging. Wie anspruchsvoll das Streckenprofil mit teilweise 17 Prozent Steigung war, bekamen letztlich alle Radsportler zu spüren, zumal die meisten von ihnen zweimal ihre Kletterqualitäten unter Beweis stellen mussten. Nach dem Massenstart ging es am Nachmittag in die Verfolgungsrennen. Hier wurde die Startreihenfolge von den Zeitabständen des Vormittagsrennes bestimmt.

Bei den Männern siegte Patrick Reißig vom Hainichener Radteam Bertbold. Der 24jährige Leipziger musste im Verfolgungsrennen 7 Sekunden aufholen, was ihm rund 200 Meter vor dem Ziel gelang. Mit einer Zeit von

9:01 Minuten überbot der Sachsenmeister seine im ersten Rennen aufgestellte Richtmarke um ganze 50 Sekunden. Die weiteren Plätze belegten Sebastian Vogel (SV Remse) vor Clemens Kumpke (RSV Bautzen).

Bei den Frauen holte sich Tina Schulz vom Dresdner SC den Sachsenmeistertitel. Zweitplatzierte wurde Eva Luca (Venusberg) vor Nora Schulz (RSV Speiche).

Organisatoren des Sportevents waren der Radsportclub „Sachsenblitz Burgstädt“ und die Stadt Rochlitz. Im Frühjahr hatte Oberbürgermeister Frank Dehne die Initiative ergriffen, diese hochkarätige Sportveranstaltung nach 18 Jahren Abstinenz wieder in der Rochlitzer Region zu etablieren. Beim Radsportclub Sachsenblitz Burgstädt, Werner Güra aus Harmannsdorf und Holger Schmalfuß aus Chemnitz traf er auf Mitstreiter, die gemeinsam mit ihm die Organisation in ihre Hände nahmen.

Die Geschäftsführerin des Sächsischen Radfahrer-Bundes, Manuela Götze, spricht von einer erfolgreichen Sportveranstaltung, die in Rochlitz durchaus Zukunft habe, was die Starterzahlen auch belegen würden. „Bei den Radrennen in Waldkirchen und Witzschdorf hatten wir in den Vorjahren höchstens 60 Teilnehmer“, ergänzt Werner Güra.

Text und Fotos: Jörg Richter



Aufwärmtraining außerhalb der Strecke



Packende Rennsituation vor dem zweiten Anstieg im Rochlitzer Bergwald



Zieleinfahrt am Friedrich-August-Turm



Siegerehrung – Kategorie Schüler

Stadtnachrichten

MORO - FÜR EIN KUNTERBUNTES ROCHLITZ

Für ein kunterbuntes Rochlitz – Schüler*innen der Stadt feiern gemeinsam

Am 21.09.2018 fand auf der Rochlitzer Insel das erste Sommerfest der Rochlitzer Schulen statt. Zwischen 9.00 und 15.00 Uhr feierten die Schüler*innen aller Rochlitzer Schulen gemeinsam ein buntes Fest. Den Besucher*innen wurden zahlreiche Attraktionen geboten. Auf dem ehemaligen Sportplatz waren mehrere Hüpfburgen, ein Bungee-Run, Pull-Rideing, große Bubbleballs und ein menschlicher Kicker aufgebaut. Auf dem Festgelände fanden sich zudem eine große Bastelstraße mit vielen Angeboten, eine Fotobox mit Bildern zum Mitnehmen, eine T-Wall, Fahrzeuge des DRK und der Feuerwehr zum Anschauen, zwei Spielmobile sowie mehrere Versorgungsangebote. Hier wurde auch der Siebenkampf durchgeführt. In sieben Teams mit Schüler*innen aller Schulen traten die Jugendlichen in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Das besondere war, dass in jedem Team je eine Schüler*in jeder Schule beteiligt war. Im Festzelt wurde ein Programm geboten, musikalisch begleitet von einem DJ und moderiert von Schülern der Oberschule, des Gymnasiums und des BSZ. Zunächst konnten die Zuschauer*innen einem Talentwettbewerb folgen. Auch hier nahmen Vertreter*innen der verschiedenen Schulen teil. Im Rahmenprogramm spielten eine Schüler*innenband sowie Themenwexel. Das Feedback unter den ca. 1500 Schüler*innen war überwiegend positiv. Berechtigte Verbesserungsvorschläge sollen bei einer eventuellen Wiederholung eingebracht werden. Die Idee dieses gemeinsamen Events ist im MoRo geboren. Der MoRo ist ein Schüler*innenfonds den die Stadt Rochlitz gemeinsam mit den Rochlitzer Schulen und dem JUGENDladen Rochlitz ins Leben gerufen hat. MoRo, was so viel bedeutet wie Motley Rochlitz - kunterbuntes Rochlitz, ist ein Name, den sich die Vertreter*innen selbst gegeben haben. In dem Gremium trafen sich seit Mai 2018 wöchentlich je zwei Schüler*innen der sieben Rochlitzer Schulen sowie eine Vertreter*in der Stadt Rochlitz, meist der Oberbürgermeister Frank Dehne persönlich. Das Gremium wurde von Marcel Berger, Sozialarbeiter des JUGENDladens Rochlitz, moderiert. Die Stadt Rochlitz stellte den Schüler*innen

10.000 Euro zur Verfügung, über die sie selbstständig entscheiden durften. Weiterhin wurde das Projekt durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) über das Programm „Demokratie in Kinderhand“ gefördert. „Demokratie in Kinderhand“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Kooperation mit dem Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“. Die Schüler*innen wurden bei ihrer Arbeit von den Schulsozialarbeiter*innen unterstützt. Die Jugendlichen legten sich selbst eine Arbeitsgrundlage auf. Es wurde demokratisch abgestimmt und entschieden. Alle Vertreter*innen mussten den Vorschlägen zumindest offen gegenüberstehen und sie nicht ablehnen. Nach der organisatorischen Findung folgte eine Ideensammlung. Dabei wurden alle Schüler*innen aller Schulen befragt, bevor der MoRo die Ideen auswertete und schließlich eine Entscheidung getroffen hat. Es gab viele verschiedene und tolle Ideen. Einige wurden direkt verworfen, da sie nicht umsetzbar waren, andere möchte der Oberbürgermeister mit in die Planungen der Stadt aufnehmen und so die Bedarfe der Jugendlichen einbringen und wieder andere waren in der Kürze der Zeit (noch) nicht umsetzbar. Schließlich fiel der Konsens auf ein gemeinsames Sommerfest, welches den Gedanken des MoRo verdeutlichen sollte. Schüler*innen für Schüler*innen, alle gemeinsam, miteinander. Nachdem sich der MoRo für dieses Projekt entschieden hatte, ging es nach der Sommerpause in die konkrete Umsetzung, die zu großen Teilen durch die Jugendlichen selbst durchgeführt wurde. Ein großer Dank gilt hier dem MoRo, dem Organisationsteam des Sommerfestes, den Mitarbeiter*innen der Stadt Rochlitz und allen Unterstützer*innen, die bereitwillig das Engagement der Jugendlichen unterstützten! Ohne die gemeinsame Arbeit zwischen den Schüler*innen und den Erwachsenen wäre ein solch gelungener Tag nicht möglich gewesen.

Das MoRo Organisationsteam

Fotos: Jennifer Schumann



Stadtnachrichten

UMA in Rochlitz wird geschlossen



Ende September 2018 wurde die Wohngruppe für unbegleitete, minderjährige Ausländer (UMA) in Rochlitz geschlossen. Zuletzt waren nur noch fünf der acht Plätze belegt. Viele der jungen Flüchtlinge sind erwachsen geworden und mussten in andere Wohnformen umziehen. Inzwischen ist deutlich weniger Bedarf an der Betreuung von UMAs als noch vor drei Jahren. So konnten die Plätze nicht nachbelegt werden.

Rund 30 teils schwer traumatisierte Jungen hatten seit Januar 2016 in der UMA-Wohngruppe ein Zuhause auf Zeit gefunden.

Einer von ihnen ist Ismael* aus Sierra Leone. Seit zwei Jahren ist er in Deutschland, hat Sprachkurse und die Schule besucht, Praktika sowie seinen Hauptschulabschluss absolviert. Seit Sommer 2018 lernt er Holzbearbeitungsmechaniker in einem Fachunternehmen. Stolz berichtet er, dass er die Prüfung zum Gabelstaplerfahrer bestanden hat. Isma-

els Aufgaben sind es, Holz in die Maschinen einzulegen, die Maschinen umzubauen, Holzlieferungen zu ver- und unpacken. Der 18-Jährige ist froh über seinen Ausbildungsplatz, denn nur mit einem Arbeitsplatz kann er sich eine Bleibeperspektive erarbeiten. Auch wenn es nicht sein Traumjob ist. „Manchmal müssen wir den Traum lassen und machen, was sich ergibt, Schritt für Schritt, dann geht es weiter“, sagt Ismael realistisch. Mit der Schließung der UMA-Wohngruppe in Rochlitz ist er nach Chemnitz umgezogen in eine eigene kleine Wohnung.

Dr. Christoph Lang, der Leiter der UMA-Wohngruppe, resümiert: "Wir haben uns bemüht, den jungen Flüchtlingen ein Zuhause auf Zeit zu gestalten, haben mit ihnen gemeinsam viele Hürden des Asylrechts genommen, Bruchstücke ihrer teils schweren Lebenserfahrungen gehört. Nun müssen wir loslassen und die Jungs ihren Weg allein weitergehen lassen." Einige Jungs sind den Mitarbeitern ans Herz gewachsen und es wird auch weiterhin Kontakte geben. Ein telefonischer Rat und unkomplizierte, direkte Hilfe sei für die jungen Menschen sehr wichtig bei ihren weiteren Schritten.

Auch für die Mitarbeiter der UMA-Wohngruppe stehen nun neue Aufgaben an. Einige konnten in anderen Arbeitsbereichen des Diakonischen Werkes Rochlitz angestellt werden – wie in der Schulintegration oder in der Kindertagesstätte. Manche Mitarbeiter haben eine neue Aufgabe bei anderen Trägern gefunden.

* Name von der Redakteurin geändert

Kerstin Rudolph

Supersommer beschert Freibad Besucheransturm

Am 21. September endete die diesjährige Freibadsaison, eine Woche später als vorgesehen. Über die Gründe muss man nicht lange fachsimplen. Sonne satt von Mai bis Ende September.

35.990 Badegäste wurden in dieser Saison gezählt. Im Vorjahr standen 22.293 Besucher zu Buche. „Wir sind bestens in die Saison gestartet, bis zum letzten Badetag zeigte sich der Sommer von seiner schönsten Seite“, zieht Jan Kugler, Fachangestellter für Bäderbetriebe Bilanz. Die meisten Besucher kamen in der Ferienzeit. Mehrere Hundert Badegäste schauten täglich rein, am Wochenende waren es auch schon mal knapp an die 1.800. Die höchste Wassertemperatur lag bei 27°C, das Saisonmittel um die 24°C.

Wer organisierte Aktivitäten mag, wurde auch in dieser Saison nicht enttäuscht. Höhepunkte im Freibad waren sowohl das Freibadfest als auch der Sportabzeichentag. Laut Kugler wurden in diesem Jahr insbesondere Schwimmstufenabnahmen nachgefragt. Die konnten, je nach Schwierigkeitsgrad in Bronze, Silber und Gold abgelegt werden. Aqua-

jogging und Seepferdchenkurse standen ebenfalls hoch in der Gunst der Besucher. Allein in diesem Jahr nahmen über 40 Kinder an den drei angebotenen Seepferdchenkursen teil.

Um die Attraktivität des Freibades weiter zu erhöhen, waren mit Saisonbeginn von der Stadt neue Bänke, Blumenkübel und Papierkörbe angeschafft worden. Außerdem wurde die komplette Beckenumrandung erneuert

Jetzt nach Saisonschluss steht die Winterfestmachung bevor. Danach können auch die beiden Schwimmmeister Jan Kugler und Andreas Quegwer einen Gang zurückschalten, Überstunden absetzen und Urlaub machen.

Ein Dank ihrerseits geht an die fleißigen Helfer, die ihnen seit Jahren aktiv zur Seite stehen.

Text und Foto: Jörg Richter



reger Betrieb im Rochlitzer Stadtbad – 35.990 Badegäste besuchten in diesem Jahr die Freizeiteinrichtung



Zum Badfest, Ende August waren die Besucher zu einigen ganz besonderen Aktivitäten eingeladen.

Stadtnachrichten

Hamburg meine Perle – der JUGENDLADEN besucht die Hansestadt

In den Herbstferien war es endlich wieder soweit, der JUGENDLaden vom Muldentaler Jugendhäuser e.V. ging auf Städtereise. 20 Kinder und Jugendliche nahmen an einer wohl unvergesslichen Herbstausfahrt in die Hansestadt Hamburg teil. Die Reise bot den Teilnehmer*innen ein spannendes, kunterbuntes und abwechslungsreiches Programm. Nachdem wir in den vergangenen Jahren die Städte Leipzig, Dresden, Erfurt und Berlin besucht haben, ging es in diesem Jahr zum zweiten Mal in den Norden nach Hamburg. Ziel war der Hamburger Ortsteil Bergedorf, ca. 20 Minuten von der Innenstadt entfernt. 20 Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren, machten sich mit drei Betreuer*innen auf die Reise und zwar im Vereinsbus des Muldentaler Jugendhäuser e.V. sowie in Kleinbussen des Autohauses Pichel und einem Regiobus. Nach ca. 5 Stunden ist die Gruppe in der tollen Unterkunft der DLRG angekommen. Die Zimmer wurden bezogen und ein gemeinsames Abendessen zubereitet. Die Gruppe, die sowohl aus Oberschüler*innen als auch Gymnasiast*innen bestand, spielte zum Abschluss des Tages ein Gemeinschaftsspiel. Alle beteiligten sich an der Zubereitung der Mahlzeiten und den Aufräumarbeiten. Mit Stadtbus und U-Bahn starteten die Jugendlichen am Dienstag in die Innenstadt. Nach einer Hafenerundfahrt folgte der Höhepunkt mit dem „Dialog im Stillen“. Die Jugendlichen erlebten die Lebenswelt von blinden Menschen und führten einen Dialog mit Betroffenen. Die 90ig-minütige Führung war für alle Beteiligten ein spannendes und prägendes Erlebnis. Am Mittwoch wurde die Elbphilharmonie besucht und es gab Zeit die Stadt individuell durch eine Fotosafari zu erkunden. Der Höhepunkt am Donnerstag war der Besuch des Hamburg Dungeon. Schaurig wurde darin die Geschichte Hamburgs erzählt. Finanziert wurde die Reise durch Teilnahmebeiträge, eine Spende der Firma BBS und der finanziellen Unterstützung durch die Stadt Rochlitz sowie den Landkreis. Es war eine gelungene Ausfahrt mit vielen unvergesslichen Eindrücken und einer tollen Gruppe und alle freuen sich bereits jetzt auf die nächste Reise in den Osterferien.

Text: Marcel Berger
Fotos: JUGENDLaden



Gruppenbild am Hamburger Hafen



Grusel-Feeling im Hamburg Dungeon

Anzeigen

Stadtnachrichten

Mit Faschings-Party in die 5. Jahreszeit

- KCR startet in seine 56. Karnevalssaison -

Am Sonntag, dem 11.11.2018 um 11:11 Uhr ist es endlich soweit - die 5. Jahreszeit findet auch in unserem kleinen Rochlitz ihren Beginn. Mit Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr werden die Mitglieder des KCR auch in diesem Jahr den Rathausbalkon erobern und den Oberbürgermeister, Herrn Frank Dehne, bis zum Aschermittwoch von seinem Amt entthronen. Das Prinzenpaar der 55. Saison gibt Zepter und Krone an das neue Prinzenpaar ab und KCR-Präsident Raymond Lange verkündet den Närrinnen und Narren das neue Thema. Geplant ist auch ein kleines Programm, bei welchem die KCR-Minifunken ihre neue Parade zeigen werden.

Nur wenige Tage später, am 17.11.2018 lädt der KCR alle Närrinnen und Narren ab 20:00 Uhr zur Faschings-Party ins Bürgerhaus Rochlitz ein. Geplant ist wieder ein kurzer, eher klassischer Programmteil mit den neuen Paraden der Funken, der Prinzengarde und des Tanzmariechens Luisa. Anschließend soll der Abend in eine Faschings-Party mit Live-Musik von der HEINZ Band und DJ übergehen.

Das neue Konzept der Abendveranstaltung ist im Vorjahr von den Gästen gut angenommen wurden, so dass der Verein weiterhin daran

festhalten möchte. Tanzen und Spaß haben ist das Kredo zum Auftakt der 56. Karnevalssaison.

Der Vorverkauf für die gesamte Saison findet am 03.11.2018, 10:00 - 12:00 Uhr im Bürgerhaus Rochlitz statt. Außerdem können Karten ab sofort entweder in der Zeit von 19:00 - 21:00 Uhr telefonisch unter der KCR-Hotline 0152 / 56 379 463 bestellt und erworben werden oder ganz online unter www.kcr-rochlitz.de.

Alle Termine und Zeiten der Saison 2018/2019 können der folgenden Auflistung entnommen werden:

| | |
|------------|--|
| 17.11.2018 | 20:00 Uhr Faschings-Party im Bürgerhaus |
| 17.02.2019 | 14:00 Uhr Seniorenfasching im Bürgerhaus |
| 23.02.2019 | 20:00 Uhr 1. Hauptveranstaltung im Bürgerhaus |
| 24.02.2019 | 15:00 Uhr Kinderfasching im Bürgerhaus |
| 28.02.2019 | 20:00 Uhr Weiberfasching im Bürgerhaus |
| 02.03.2019 | 20:00 Uhr 2. Hauptveranstaltung im Bürgerhaus |
| 16.03.2019 | 18:00 Uhr 13. Rochlitzer Funkencup im Bürgerhaus |



Foto: Jörg Richter



Foto: KCR

Stadtnachrichten

Karatesportler im Trainings- und Sportcamp

Karate: Sächsische Schweiz wird erkundet

Im goldenen Herbst ging es für die Karategruppe Anfang der Herbstferien für vier Tage in die Nähe von Bad Schandau. Als Trainings- und Feriencamp stand diesmal wieder Sport an oberster Stelle. Kondition, Schnelligkeit und Agilität schult man nicht nur durch Karate, sondern auch durch Klettern, Biken, Tischtennis, Wandern, Kickern, Herumtollen... Im Feriendorf ErNa bezogen die 20 Vereinssportler Quartier, um unter anderen von da aus viele Unternehmungen zu starten. Am ersten Tag ging es ins Felsenlabyrinth - das Luisenburg-Felsenlabyrinth ist ein Felsenmeer aus Granitblöcken mit Ausmaßen von mehreren Metern. Die Gegend zu erkunden war für alle ein Erlebnis, gegenseitig wurde sich beim Klettern geholfen, durch kleine Höhlen geklettert und viele Fotos gemacht. Am nächsten Tag schnürte die Gruppe die Wanderschuhe. Mit der Fähre ging es in Rathen über die Elbe und dann folgte der Aufstieg zur Bastei. Die Felsformation mit Aussichtsplattform zählt zu den meistbesuchten Touristenattraktionen der Sächsischen Schweiz. Nach dem kräftezehrenden Aufstieg gab es erstmal ein ausgiebiges Picknick. Im Anschluss folgte ein grandioser Ausblick von der Bastei. Am Abend wurde der Kamin eingheizt, der Tag ausgewertet und beim Pantomi-

me-Spiel gemeinsam gelacht. Montagfrüh wurde Leah mit Kerzenschein und "Happy Birthday..." geweckt. Nach dem Frühstück teilte sich die Gruppe. Die Kleineren besuchten das Elbe Freizeitland in Königstein und die Großen hatten sich für eine 100 Kilometer Fahrradtour entschlossen. Die Strecke führte dabei von Bad Schandau aus auf den Děčinský Sněžník (Schneeberg) auf tschechischer Seite und von da aus an der Elbe entlang wieder zurück nach Bad Schandau. Am Abend wurde sich rege über den Tag und die vielen Eindrücke ausgetauscht. Das Kirnitzschtal war das letzte Ziel auf dem Programm des Camps. Highlight dieser Wanderung waren das zweitgrößte Felsentor der sächsischen Schweiz und der Lichtenhainer Wasserfall. Während der Herbstferien finden noch zahlreiche Trainingseinheiten als Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft der Altersklasse der Schüler statt. Der Saisonhöhepunkt für die 10- bis 14-jährigen ist für den 10. November in Ilsenburg geplant.

www.karate-and-fun.de



Jonas Kretschmar genießt den schönen Ausblick



Karatesportler in Sächsischer Schweiz auf Fahrradtour

Edelmetall für Rochlitzer beim Europa-Cup

Karate: Gold und Bronze bei der Goju-Ryu-Stilrichtung-Meisterschaft in Portugal

Beim Goju-Ryu-Europacup in Maia (Portugal) haben die Wettkämpfer des Rochlitzer Karate Vereins am 22./23. September erneut auf internationaler Ebene ihre Klasse unter Beweis gestellt und zum erfolgreichen Abschneiden der deutschen Auswahl in dieser Stilrichtung-Meisterschaft beigetragen. Valentin Leißner entschied den Wettbewerb in der Disziplin Kumite (Zweikampf) in der Altersklasse der Junioren (minus 61 Kilogramm) für sich und holte sensationell Gold. In der gleichen Kategorie wurde sein Vereinskamerad Hieu Bui Tien Fünfter. Im Teamwettbewerb erkämpften sich die beiden Karate-Ka einen dritten Platz. In den Altersklassen U21 und Ü18 (minus 60 kg) konnte Giang Phung Nguyen aus Rochlitz jeweils Bronze im Einzel-Kumite holen und stand mit dem deutschen Team in der U21 ganz oben auf der Siegertreppe. Die deutsche Delegation des Stilrichtungsverbandes zählte mit insgesamt 33 Athleten zu den erfolgreichsten Mannschaften beim Europa-Cup, holte insgesamt elfmal Gold, sechs Silbermedaillen, 15mal Bronze und vier fünfte Plätze. Etwa 1000 Karate-Sportler aus 22 Nationen im Alter von acht bis 55 Jahren waren in den vergangenen Tagen in der portugiesischen Küstenstadt zu dem alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb auf europäischer Ebene angetreten. Damit war der Europacup stärker besetzt als noch vor zwei Jahren. Mit hohen Erwartungen waren die drei Rochlitzer Jungs angereist, immerhin hatten sie vor zwei Jahren beim Europacup in Österreich

bereits Erfahrungen mit dem Wettbewerb sammeln können. Mit jeweils Platz fünf für Giang und Hieu sowie Platz eins für Valentin zeigten sie damals schon, dass mit ihnen bei der Meisterschaft zu rechnen ist. Im vergangenen Jahr zum World Cup in Bukarest (Rumänien) dominierte Valentin Leißner seine Gewichtsklasse erneut eindrucksvoll und gewann auch im Team zusammen mit Vereinskamerad Hieu. Aufgrund dieser jüngsten Erfolge auf internationaler Ebene und dem Abschneiden bei der Deutschen Meisterschaft in diesem Jahr wurden sie vom deutschen Goju-Ryu-Verband für den Europacup in Portugal nominiert. Valentin Leißner und sein Rochlitzer Vereinskamerad Hieu Bui Tien starteten in Maia in der gleichen Alterskategorie der Junioren in der Einzelwertung im Kumite minus 61 Kilogramm, trafen im Turnier aber nicht aufeinander. Hieu schied gegen den Kämpfer aus Portugal aus, auf den später Valentin Leißner in einem packenden Finale traf. Diesen letzten Kampf entschied der Rochlitzer Gymnasiast klar mit 2:0 für sich, stand damit ganz oben auf der Siegertreppe und konnte den Pokal entgegen nehmen. Zuvor hatte der amtierende Deutsche Meister noch Kämpfe gegen einen Karate-Ka aus Italien sowie einen weiteren Vertreter des Nationalteams aus dem Gastgeberland für sich entschieden.

"Es war ungewohnt die Kämpfe aus der Ferne mitzuverfolgen und nicht hautnah als Coach dabei sein zu können. Ich habe aber gespannt mitge-

Stadtnachrichten

fiert und mich riesig gefreut. Mit solch einem erfolgreichen Abschneiden hatte ich nicht gerechnet.“, erklärt Trainer Ralf Ziezio, der die Kämpfe via Internet-Live-Stream verfolgte. Vor Ort wurden die Rochlitzer von den Teamtrainern des Goju-Ryu Karatebundes Deutschland, Michael Hoffmann und Christian Krämer, betreut.

Viel Schweiß investierten die Wettkämpfer und deren Rochlitzer Vereinskameraden in diesem Jahr, damit die drei erneut auf der Nominierungsliste stehen konnten. Pro Kategorie können bei dieser Stilrichtungsmeisterschaft nur zwei Sportler aufgestellt werden, die mit dem Adler auf der Brust die deutschen Farben vertreten. Die internationale Erfahrung

und Routine, die die Rochlitzer in den vergangenen Jahren bereits in Österreich, Russland, Kroatien, Dänemark und vielen weiteren europäischen Ländern sammeln konnten, sowie die zahlreichen zusätzlichen Trainingseinheiten auch mit Sportlern anderer Vereine sollten sich am Wochenende auszahlen. Gemeinsam mit den drei Rochlitzer Jungs waren Michelle Süß aus Chemnitz und Tommy Kuchinke vom Verein Bushido Stollberg nach Portugal gereist. Die beiden trainieren auch regelmäßig im Landesstützpunkt in Rochlitz. Michelle wurde beim Europacup im Einzel in der U18 (minus 53 kg) Dritte und auch Tommy holte in der Kategorie U16 (plus 70 kg) Bronze. www.karate-and-fun.de



Rochlitzer Sportler bei Europa Cup in Portugal - (v.l.n.r.) Valentin Leißner, Hieu Bui Tien und Giang Phung Nguyen



Siegerehrung: Gold für Valentin Leißner
Foto: BERNARDINO FILIPE RODRIGUES CARVALHO

Erfolgreich beim Sachsen Kids Randori

Karate: Sechs Rochlitzer Kids bereiten sich auf die Deutsche Meisterschaft vor

In den Herbstferien fand in der Eurofarmarena in Burkhardttsdorf, in der sonst der Zwönitzpokal ausgetragen wird, das erste Sachsen Kids Randori statt. Ausrichter Gerrit Kretschmar hatte eigentlich mit mehr Teilnehmern gerechnet, aber so war das Event viel individueller für alle Teilnehmer. Der Wettkampf bestand für alle aus zwei Teilen. In der ersten Wettkampfphase wurde in Gruppen getrennt nach Alter im Modus jeder gegen jeden gekämpft und die Platzierungen ermittelt. Dabei belegte Melina Fischer Gold, Jonas Schneider, Mahdi Akbari und Lilly Leißner Silber, Fenja Fabian Bronze und Moritz Lehmann wurde knapp Vierter. In Phase zwei hatten dann alle eine weitere Chance auf eine Goldmedaille. Dabei hieß es so viele Kämpfe wie möglich zu absolvieren und zu gewinnen – wer die meisten Siege vorweisen konnte, wurde Gruppensieger. Mahdi Akbari nutzte diese Chance und holte sich die zusätzliche Medaille. Das Trainerteam Hieu Bui Tien, Heike Lehmann und Ralf Ziezio waren zufrieden mit dem Abschneiden ihrer Kids und gaben allen stets viele Tipps. Höhepunkt für alle ist Mitte November die Deutsche Meisterschaft in Ilsenburg.

www.karate-and-fun.de

(v.l.n.r.) Fenja Fabian, Moritz Lehmann, Melina Fischer, Jonas Schneider, Lilly Leißner und liegend Hieu Bui Tien



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Mitteilung des Polizeireviers Rochlitz Zeugen gesucht

Staatsstraße 201 Abzweig Städten bei Rochlitz

Der Fahrzeugführer eines PKW Kia Ceed befuhr am 18. Oktober 2018 um 17:20 Uhr die Staatsstraße 201 in Richtung Rochlitz.

Der im Gegenverkehr fahrende unbekannt PKW Kombi weiß schnitt die Kurve und kollidierte seitlich mit dem Kia.

Es entstand ein Sachschaden von ca. 220 €.

Wer kann Angaben zum Unfallhergang oder Verursacher machen?

Unter der Telefonnummer (0 37 37) 78 90 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegen genommen.

Jens Fichtner, Sachbearbeiter Verkehr

Radfahrer aufgepasst!

Sehen und gesehen werden ist für Fahrradfahrer gerade in den dunklen Jahreszeiten besonders wichtig. Nunmehr sind die Tage wieder kürzer geworden. Radfahrer sollten gerade jetzt darauf achtgeben, im öffentlichen Verkehrsraum wahrgenommen werden. Neben heller und gut sichtbarer Kleidung, gibt es für die Fahrradbeleuchtung auch Vorschriften (§ 67 StVZO), welche eingehalten werden sollten.

Bis 2013 musste die Beleuchtung fest am Rad installiert sein. Die Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) wurde dahingehend angepasst, dass nunmehr auch abnehmbare Lichter erlaubt sind. Das Licht muss nur noch während der Dämmerung, bei Dunkelheit oder wenn es die Sichtverhältnisse erfordern, angebracht werden. Das heißt jedoch auch, dass wenn ein grauer, nebliger Herbsttag Einzug hält, ggf. schon mittags Licht benötigt wird. Für Ihre Beleuchtungsmittel am Fahrrad sollten Sie darauf achten, dass diese StVZO-konform sind. Dies erkennt man am Prüfzeichen, welches man an einer Wellenlinie und einem großen „K“ erkennt. Zudem gibt es eine Zulassungsnummer.

Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung am Fahrrad benötigt man neben der Front- und Rückleuchte mindestens einen weißen Frontreflektor, einen roten Rückstrahler (Reflektor), einen roten Großflächenrückstrahler, zwei Speichenrückstrahler an jedem Rad oder umlaufende Reflexstreifen auf beiden Seiten der Reifen sowie Pedalrückstrahler nach vorne und hinten.

Die vorderen Leuchten dürfen über Tagfahrlicht und eine Fernlichtfunktion verfügen, aber sie dürfen nicht blenden. Wichtig zu wissen ist zudem: Rücklicht oder Frontlicht dürfen nicht blinken.

Ihre Bürgerpolizistin Sandra Merkel

Attraktive Zuschüsse für Heizungsmodernisierung - Sächsische Energieagentur informiert und berät.

Mit Beginn der kühleren Jahreszeit rückt das Thema Heizung in den Fokus. Ist Ihre Heizungsanlage betriebsbereit und läuft optimal? Oder gehören Sie zu den Eigentümern, deren Anlage ausgetauscht oder dringend modernisiert werden müsste? Die Prüfung durch einen qualifizierten Fachbetrieb kann Klarheit bringen.

Zusätzliche unabhängige Beratung zu möglichen Heizsystemen, Optimierungsmöglichkeiten, Nutzung erneuerbarer Energien und aktuellen Förderprogrammen bekommen Sie kostenfrei bei der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH unter info@saena.de oder per Telefon 0351 49103179.

Fördermöglichkeiten für neue Heizungsanlagen oder Optimierungen

Hausbesitzer erhalten finanzielle Zuschüsse für die Erneuerung oder Optimierung einer alten Heizungsanlage. Als Erneuerung der Heizungsanlage gilt dabei der erstmalige Einbau einer Brennwertheizung oder einer Kombination aus Brennwerttechnik und erneuerbaren Energien. Für die verbesserte Anlageneffizienz bietet z.B. die KfW-Bank im „Heizungspaket“ einen Zuschuss von 15 Prozent auf die gesamten Investitionskosten oder ein sehr zinsgünstiges Darlehen an. Heizungsanlagen, die ausschließlich auf Basis erneuerbarer Energien arbeiten, werden über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit Zuschüssen bis 4.500 € gefördert. Soll die bestehende Heizungsanlage "nur" optimiert werden, z. B. durch eine nachträgliche Wärmedämmung von ungedämmten Rohrleitungen oder die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs, werden 10 Prozent der anfallenden Kosten von der KfW bezuschusst.

Das BAFA fördert mit 30 Prozent den Ersatz von Heizungs-Umwälzpumpen und Warmwasser-Zirkulationspumpen durch hocheffiziente Pumpen im Zusammenhang mit einem hydraulischen Abgleich.

Die Experten der Sächsischen Energieagentur beraten individuell, kostenfrei und herstellernerneutral, welche innovativen Heizungssysteme oder aktuellen Förderbausteine für Ratsuchende in Frage kommen könnten. Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH ist ein vom Freistaat Sachsen und der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – SAB gegründetes unabhängiges Kompetenz- und Beratungszentrum. SAENA informiert

Silke-Andrea Gerlach/Melanie Sterczewski

Telefon: 0351 4910-3164/3165

E-Mail: info@saena.de

Anzeigen

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Häusliche Gewalt - Viele Frauen schweigen

Von wüsten Beschimpfungen über Nachspionieren bis hin zu blauen Flecken oder gar schwerwiegenden Verletzungen: Gewalt in den eigenen vier Wänden ist immer noch ein großes Tabuthema. Weltweit ist die Form der sogenannten häuslichen Gewalt, das heißt der Gewalt gegenüber Frauen in der Partnerschaft, am meisten verbreitet.

Aktuelle Statistiken verdeutlichen, dass die Gewalterfahrung für Frauen alltägliche Realität ist. Allein im Landkreis Mittelsachsen wurden 2017 laut Polizeistatistik 456 Straftaten häuslicher Gewalt registriert. Die Dunkelziffer ist hoch, denn nicht jede Frau zeigt gewalttätige Übergriffe an oder sucht Hilfeeinrichtungen auf.

Bei häuslicher Gewalt handelt es sich um ein sehr komplexes System von Gewalt, Machtausübung und Kontrolle, das darauf ausgerichtet ist, die Unabhängigkeit, das Selbstvertrauen und die Selbstbestimmung der betroffenen Person zu untergraben.

Oft ist es ein schleichender Prozess, bei dem der gewaltausübende Partner durchaus subtil vorgeht, die Dosis Stück für Stück steigert. Erst ist alles okay und häppchenweise kommt immer mehr an Demütigung, an Befehlen, an Gewalt hinzu. In der Regel sind Männer dabei Täter, Frauen und Kinder Opfer.

Häusliche Gewalt findet oft hinter verschlossenen Türen statt, am häufigsten erleben Frauen Gewalt in ihrer Familie. Von den Opfern wird sie aus Angst und Scham verharmlost oder gar verschwiegen, weil ihnen der Täter nahesteht. Von Gewalt betroffene Frauen fühlen sich oft allein gelassen. Neben der Angst vor dem Partner, der Sorge um die Kinder oder über das „Gerede“ der Nachbar/innen, Verwandten, Arbeitskolleg/innen kommt häufig noch das Gefühl von Schuld und Ohnmacht hinzu und nicht selten übernehmen die Frauen die Verantwortung für die Gewalttaten des Partners. Die Hemmschwelle, sich zu trennen oder sich Hilfe zu suchen, ist deshalb enorm groß.

Andauernde häusliche Gewalt zwingt Betroffene zu einem Leben in Angst und Isolation. Frauen in Misshandlungsbeziehungen leben in einem permanenten Alarmzustand, insbesondere, wenn sie mit dem Täter unter einem Dach leben: es gibt keinen Ort, an dem sie „sicher“ sind. Betroffene neigen dazu, ihr Verhalten massiv zu kontrollieren, in dem ständigen Bemühen, den „Partner“ nicht zu verärgern oder anderweitig zu Ausbrüchen beizutragen. Dieser Alarmzustand hat sowohl körperliche als auch seelische Auswirkungen, aber auch Auswirkungen auf die Persönlichkeit der Betroffenen, ihr Gefühlsleben, ihr Selbstbild, ihren Selbstwert und ihre sozialen Kontakte.

Es ist richtig und wichtig, bei häuslicher Gewalt Hilfe zu suchen!

So bietet im Landkreis Mittelsachsen das Frauenschutzhaus Freiberg misshandelten Frauen und deren Kindern eine vorübergehende Unterkunft mit beratender und begleitender Unterstützung entsprechend der individuellen Lebenslage und die Chance, die Krisensituation zu überwinden sowie neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

Ziel ist es, den Frauen und ihren Kindern nicht nur kurzfristig Schutz sowie eine Unterkunft zu bieten, sondern ihnen auf Dauer eine gewaltfreie und selbstbestimmte Lebensperspektive zu eröffnen.

Telefon: 03731-22561 (24 h täglich)

Ebenso können Betroffene folgende Beratungsmöglichkeiten nutzen:

| | |
|--|---------------------|
| Polizei | 110 |
| Interventions- und Koordinierungsstelle | 0371-9185354 |
| Opferhilfe Sachsen | 0371-4331698 |

Veranstaltungshinweis:

Die diesjährige Sächsischen Frauenwoche vom 16. bis 26. November 2018 steht unter dem Motto: „Häusliche Gewalt und sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen“. Dazu finden verschiedene Aktionen sachsenweit statt. Auch der Landkreis Mittelsachsen und die Stadt Freiberg beteiligen sich mit zwei Veranstaltungen:

17.11. 2018

„Schritte für ein gewaltfreies Leben“ – Start 10.00 Uhr am Kinopolis zum Rathaus Freiberg und zurück

Wir wollen gemeinsam Kerzen für die Opfer häuslicher und sexualisierter Gewalt anzünden, auch für diejenigen, die sich noch keine Hilfe suchen konnten.

22.11.2018

„Niemand Anderes“ – Frauen sprechen über sexualisierte Gewalt
Filmvorführung vom Medienprojekt Wuppertal - 19:00 Uhr Kinopolis Freiberg

Alle Veranstaltungen finden Sie unter:

www.landesfrauenrat-sachsen.de/saechsische-frauenwoche-2018

Anzeigen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Nächster öffentlicher Sitzungstermin des Stadtrates Dienstag, den 27. November 2018

Die Beratungen finden ab 19:00 Uhr im Saal des Rathauses Rochlitz statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Bundesweiter Vorlesetag am 16. November 2018

Die Schüler der 1. und 2. Klassen unserer Regenbogen- Grundschule sind an diesem Tag von einer Erzieherklasse des Beruflichen Schulzentrums Rochlitz eingeladen, um gemeinsam in die „Disney- Welt“ einzutauchen. An verschiedenen Stationen werden die Kinder durch verschiedene Lesetechniken mit Disney Märchen vertraut gemacht. Für die Schüler der 3. und 4. Klassen findet an diesem Tag eine Buchvorstellung in der Aula unserer Grundschule statt. Die Rochlitzer Autorin Astrid Lose wird ihr neues Buch „Der purpurrote Kongo“ vorstellen. Dieses Buch führt die Kinder durch die ganze Welt und erzählt von einem Papagei, der sowohl die Antarktis erlebt, sich in Afrika wohlfühlt, auf dem Meer neue Freunde findet und mit Gefahren der Natur kämpfen muss, bevor er wieder in seiner Heimat landet.



Die Schulleitung der Regenbogen- Grundschule

Stellenausschreibung zur Berufsausbildung

Die Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Rochlitz bildet zum 01. September 2019 eine Auszubildende bzw. einen Auszubildenden im Ausbildungsberuf

„Verwaltungsfachangestellte/r“ in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

aus.

Verwaltungsfachangestellte/r ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Er ist dem Berufsbild Wirtschaft und Verwaltung, Schwerpunkt Recht und öffentliche Verwaltung, zugeordnet.

Allgemeines Tätigkeitsprofil:

Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung verrichten allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten in Behörden (z.B. Stadt-, Gemeinde- und Kreisverwaltungen) und Institutionen der Kommunen. Unter Anwendung der einschlägigen Rechtsvorschriften bearbeiten sie Verwaltungsvorgänge und erarbeiten Verwaltungsentscheidungen. Oft sind sie Ansprechpartner für Organisationen, Unternehmen und Rat suchende Bürger, mit deren Anfragen und Anliegen sie sich kunden- und dienstleistungsorientiert befassen.

Ablauf der Berufsausbildung:

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in drei ineinandergreifende Abschnitte und wechselt zwischen Theorie (Blockunterricht) und Praxis:

- Theoretische Ausbildung** in der Berufsschule im Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft II, Kanzlerstraße 9 in 09112 Chemnitz. Im Blockunterricht von jeweils ca. 4 - 6 Wochen wird u.a. in folgenden Berufsfeldern unterrichtet: Rechnungswesen und Controlling; die öffentliche Verwaltung in der Gesamtwirtschaft sowie personelle und arbeitsrechtliche Gestaltung des Geschäftsprozesses.
- Praktische Ausbildung** in der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1 in 09306 Rochlitz. Die berufspraktische Ausbildung erfolgt in den verschiedenen Ämtern und Sachgebieten der Stadtverwaltung Rochlitz. Es werden u.a. Kenntnisse im Finanzwesen, Personalwesen, Ordnungsrecht, Bauwesen, in der Gebäudeverwaltung sowie im Bereich Bildung und Soziales vermittelt. Sie erlangen in der Ausbildung eine hohe fachliche Qualifikation sowie soziale, methodische und kommunikative Kompetenzen.
- Dienstbegleitende Unterweisung** am Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen, Schulstraße 38 in 09125 Chemnitz. In der dienstbegleitenden Unterweisung eignen sich die Auszubildenden u.a. Kenntnisse in den Bereichen Staatsrecht, Bürgerliches Recht, allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht, Personalwesen sowie Haushalts- und Kassenrecht an. Das Üben praktischer Fälle und die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung steht hier im Vordergrund.

Als persönliche Voraussetzungen erwarten wir:

- mindestens guter Realschulabschluss (bis zum Beginn des Ausbildungsverhältnisses)
- fundierte Deutschkenntnisse in Verbindung mit einem sicheren und gewandten schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögen
- gute Mathematik- und IT-Kenntnisse sowie logisches und konzentriertes Denkvermögen

- aufgeschlossenes und zuvorkommendes Auftreten gegenüber den Kunden
- Bereitschaft und Fähigkeit zu selbstständigem Lernen
- hohes Maß an Ordnung, Sorgfalt und Fleiß
- gute Auffassungsgabe
- Flexibilität Wir bieten Ihnen:
- eine dreijährige Ausbildung, bei der sich Praxis und Theorie blockweise abwechseln
- die Mitarbeit in einer dienstleistungsorientierten Verwaltung
- eine tarifgerechte Ausbildungsvergütung
- gleitende Arbeitszeit
- eine praxisorientierte, abwechslungsreiche und interessante Ausbildung
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung / Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähige und lückenlose Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Praktikumsnachweisen und Kopien Ihrer letzten Zeugnisse richten Sie bitte **bis zum 28. Dezember 2018** an die

Große Kreisstadt Rochlitz
Herrn Oberbürgermeister Frank Dehne
Markt 1
09306 Rochlitz

oder als E-Mail an p.schumann@rochlitz.de.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nur erfolgt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Einstellungsverfahrens unter Einhaltung aller gesetzlichen und datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Bei weiteren Fragen ist Ihnen Herr Schumann (T el.: 03737 / 783 – 141; E-Mail: p.schumann@rochlitz.de) gern behilflich.

Rochlitz, den 30.10.2018

Frank Dehne
Oberbürgermeister

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Senioren

- Rochlitzer Kulturcafé -

Ernst-Georg Schwill
„Is doch keene Frage nich ...“



Foto: Indedoss/wikimedia.org

am Freitag, 30. November 2018, 18:00 Uhr
in die Cafeteria der Sozialservice Rochlitz gGmbH,
Mathesiusstraße 3, 09306 Rochlitz

Als viertes von fünf Kindern in einfachsten Verhältnissen geboren, wächst Schwill als Waisenkind in Kinderheimen auf, kommt sogar in ein Heim für Schwererziehbare. Er ist eine richtige Berliner Göre, und das ist genau das, was ein Team der DEFA für den Film »Alarm im

Zirkus« sucht. Die Wahl fällt auf den kleinen Kerl. Vom Film kommt Schwill nicht mehr los. Ob große oder kleine Rollen, jeder gibt er unverkennbares Profil und Seele. In seinen Erinnerungen erzählt er aus der turbulenten Berliner Nachkriegszeit, wartet mit amüsanten Anekdoten aus der Welt vor und hinter der Kamera auf und verschweigt auch weniger glanzvolle Momente seines Lebens nicht.

Ernst-Georg Schwill, 1939 in Berlin geboren, steht als 14-Jähriger erstmals vor der Kamera. Nach »Alarm im Zirkus« ist er in »Berlin - Ecke Schönhauser«, in der Titelrolle von »Sie nannten ihn Amigo« und als Interbrigadist in »Fünf Patronenhülsen« zu sehen, spielt vorübergehend am BE und ist ab 1970 beim DDR-Fernsehen tätig, häufig im »Polizeiruf 110«. Er war der Taxifahrer in »Good bye, Lenin!« und im Berliner »Tatort« der Assistent Weber.

Einlass: 18:00 Uhr

Eintritt: 29,00 € (inklusive 3-Gänge-Menü)

Karten sind erhältlich an der Rezeption (08:00 – 16:45 Uhr) des Pflege- und Servicezentrums in der Mathesiusstraße 3 oder unter Tel. 03737 – 7850.

In Erwartung auf einen unterhaltsamen Abend mit Ihnen verbleibt herzlichst

Ihre Sozialservice Rochlitz gGmbH

Tanztee für Senioren

Mittwoch, 14. November 2018

Sehen, Hören, Tanzen und Erinnern
... mit Musik aus Ihrer Jugendzeit



Bürgerhaus Rochlitz

Einlass ab 14:00 Uhr, Beginn 15:00 Uhr, Ende 19:00 Uhr

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

**7. BAUMPFLANZAKTION
Samstag, 17. Nov. 2018**



Aufruf zur diesjährigen Pflanzaktion

Ganz im Zeichen der Esskastanie, Baum des Jahres 2018, wollen wir mit Eurer / Ihrer tatkräftigen Unterstützung fortsetzen, was mittlerweile schon viele Früchte trägt. Dieses Jahr wollen wir in Rochlitz und Umgebung wieder etliche Bäume und Sträucher pflanzen. Ideen und Vorschläge werden gern entgegen genommen.

- Beginn:** 09.00 Uhr
- Ende:** gegen 13.00 Uhr
(kleiner Imbiss im Anschluss)
- Treffpunkt:** Parkplatz "An der Bleiche"



Bitte Arbeitsgeräte (z.B. Schaufel, Hacke, Spaten) mitbringen sowie der Witterung entsprechende Kleidung.

Bei Interesse bitte melden bei:
Dirk Stoklossa
Tel. 03737 77 06 70 oder 0172 377 47 93

Spendenkonto: IBAN DE45 870 96124 02000 70186, Volksbank MW
Verwendungszweck: 7. Baumpflanzaktion



**Weihnachtsmarkt in Breitenborn
08.12.2018 auf dem Pfarrhof**



- 14:00 Uhr Gottesdienst in der Breitenborner Kirche
- 14:57 Uhr Eröffnung
- 17:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes

Zum zehnten Mal veranstalten die Breitenborner ihren Weihnachtsmarkt und freuen sich auf zahlreiche Gäste. Es gibt wieder viele verschiedene Heißgetränke, süße Sachen, Langos, Roster, Rauchwurst und andere Leckereien mehr.

Ein großer Weihnachtsbaum wird den Pfarrhof schmücken und gegen 17:30 Uhr schaut der Weihnachtsmann vorbei.

Rahmenprogramm: Plätzchen backen, Knüppelkuchen am Lagerfeuer und musikalische Unterhaltung

Unser Team von der Breitenborner Jugend freut sich über jeden einzelnen Gast, der uns am 08.12.2018 zu unseren kleinen aber gemütlichen Weihnachtsmarkt in Breitenborn besuchen kommt.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

SILVESTER 2018
Rochlitz feiert
 mit Musik von gestern bis heute auf 2 Floors
Liveband Chmelli

VVK 20,- €
 Preis gültig bis 30.11.18
BUSTRANSFER
 von Bad Lausick und Geithain sowie
 weitere Touren auf Anfrage
 Einlass 19³⁰ Uhr
 Beginn 20³⁰ Uhr

Hotline: 0171-8002560
 f Bürgerhaus-Rochlitz

Chmelli

FASCHINGS PARTY
 mit dem **Chmelli töffli**
 17.11.2018 ab 20:00 Uhr

WEITERE TERMINE

„Faltenrockparty“ Fasching für Junggebliebene
 17.02.2019 | 14 Uhr | Eintritt 8 Euro

1. Hauptveranstaltung
 23.02.2019 | 20 Uhr | Eintritt 13 Euro

Kinderfasching 24.02.2019 | 15 Uhr
 Eintritt: Erwachsene 4 Euro, Kinder 1 Euro

Weiberfasching
 28.02.2019 | 20 Uhr | Eintritt 13 Euro

2. Hauptveranstaltung
 02.03.2019 | 20 Uhr | Eintritt 13 Euro

13. Rochlitzer Funken-Cup
 16.03.2019 | 18 Uhr | Eintritt 10 Euro

SONNTAG 06.01.19 Einlass: 17 Uhr - Beginn: 18 Uhr

Kabarett SaifWid präsentiert:
 » Lieber die Katze im Sack als den Drachen im Bett «

Moss & Mann stellen sich unseren Alltagsproblemen genauso wie den großen Fragen der Zeit. Gewohnt fröhlich, gewohnt bissig. Mit entzweifelndem Humor und mit traumhaften Gesangsarrangements.

VVK-Preis 20 €
 inkl. Gebühr

Genießen Sie während der Show-Pause ein
Drei-Gänge-Menü
 inkl. Tischreservierung für nur 22,50 €

Kärbstüppchen mit Quitten &
 Zander im Stempelfrahm an Walnussrisotto
 oder
 gefüllter Kalbsrücken mit Hüttenkäse, Wintergemüse und Erdäpfelstampf
 &
 Gebäckenes vom Winterapfel

SONNTAG 27.01.19 Primavera-Ensemble aus Berlin
 Einlass: 18 Uhr - Beginn: 17 Uhr

VVK-Preis 25 €
 inkl. Gebühr
 Freie Platzwahl

Operetten Revue - Ein heiterer Abend mit beliebten Operettenmelodien, Berliner Witz & Humor!

FREITAG 08.02.2019

The Firebirds
 nach Hans-Joachim Roedelius

VVK-Preis: 24,- €

Einlass: 19.30 Uhr - Beginn: 21 Uhr

Kartenverkauf* & Tischreservierung:
 Touristen Rochlitz (Zugl. Vorverkaufgebühr) oder direkt im Bürgerhaus
 Termine siehe Aushang oder auf Facebook
 *Karten ausschließlich im Vorverkauf erhältlich

WEIHNACHTEN NOCH KEIN GESCHENK?!?
 Verschenken Sie zum Fest Karten für einen unvergesslichen Abend.

Infohotline:
 01 71 / 800 25 60

Kartenvorverkauf:
 direkt im Bürgerhaus

SAMSTAG 23.03.2019 Saal-Einlass: 18 Uhr - Beginn: 19.30 Uhr

UWE STEIMLE
FEINKOST
 KEIN REST OFF

25 Jahre Uwe Steimle auf der Bühne.
 Das ist kein Rest off – das wird Feinkost.

Eintritt 31,00 € inkl. Gebühren | Freie Platzwahl
 Speisen&Getränke ab 17 Uhr in der alten Gaststube

SONNTAG 31.03.2019 Einlass: 16:00 Uhr Beginn: 17:00 Uhr

Roy Reinker
 präsentiert:

wenn Puppen feiern...

... kann es doch nur im Chaos enden!

Seien Sie gespannt und erleben Sie einen
 Abend mit lustigen Puppen und pointierten Dialogen,
 in einer angenehmen Atmosphäre.

Eintritt: 39,00 € inkl. Gebühren . Tischreservierung und
 Drei-Gänge-Menü in der Show-Pause inkl.

Anzeigentelefon
 für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Schloss Rochlitz

Das Team des Schloss Rochlitz möchte sich bei allen Besuchern für das erfolgreiche Jahr 2018 bedanken. Am Sonntag, den 04. November hat das Museum, für den individuellen Besucherverkehr, das letzte Mal in diesem Jahr seine Türen geöffnet. Neben dem beliebten Schlossrundgang wurden auch die zahlreichen Themenführungen und Erlebnisangebote von Groß und Klein wieder gern in Anspruch genommen.

Aber auch im kommenden Jahr wird es wieder jede Menge zu erleben geben. Im Tafelsaal des Schlosses wird pünktlich zum Saisonstart eine neue Sonderausstellung auf die Besucher warten. Unter dem Titel „Verschenkt. Staatsgeschenke als Zeichen sächsischer Diplomatie“ werden ausgewählte Objekte aus der Asservatenkammer des Freistaates Sachsens gezeigt. Staatsgeschenke haben in der Geschichte zwischenstaatlicher Beziehungen eine lange Tradition. Der Beschenkte – meistens der sächsische Ministerpräsident oder die Staatsminister – ist Repräsentant des Staates und nicht Privatmann. Geschenke bleiben deshalb in Staatsbesitz, selbst wenn sie einen persönlichen Charakter haben. Des Weiteren vermittelt die Ausstellung Anlässe und Hintergründe und gibt Einblick in das diplomatische Geschenkwesen des Freistaates Sachsens.



Bildquelle: Alexander Hänel



Natürlich können sich die Besucher auch wieder auf zahlreiche Angebote freuen. Beispielsweise wird im Februar und März je eine „Romantische Führung zur Dämmerstunde“ angeboten. Seien Sie dabei, wenn Pater Michaelus den Gästen bei Kerzenschein von den angenehmen Seiten des Schlosslebens berichtet. Aber es werden auch wieder Klassiker wie die beliebte Führung „Drauf geschissen ...“ angeboten. Der Kartenvorverkauf für die neue Saison hat bereits begonnen. Interessierte können sich auf der Internetseite www.schloss-rochlitz.de über die Termine im kommenden Jahr schon jetzt informieren. Der Veranstaltungskalender steht auch zum download bereit.

Das Museum öffnet für den individuellen Besucherverkehr wieder am Samstag, den 30.03.2019.

Aber bis es soweit ist, bietet das Schloss Rochlitz in diesem Jahr u.a. noch folgende Führungen an:

Fr, 09. & 16. November | jeweils 17:00 – 19:00 Uhr | Gruselführung: Geisterstunde

Nach Einbruch der Dunkelheit öffnet das Schloss Rochlitz am 09. & 16. November wieder seine Tore und lädt zu einer abendlichen Führung der besonderen Art.

Düster-sagenhafte Legenden und grauenvolle Geschichten der Gerichtsbarkeit spinnen den dunklen Leitfaden, aus dem diese unheimliche Gruselführung gewoben wird – so erschreckend wie Halloween, so faszinierend wie die Rituale zu Allerheiligen und so düster wie die Mythen um den Nebelmond November.



Wer sich dennoch ins schaurig-schöne Schloss Rochlitz traut, sei furchtbar willkommen geheißen!

Eintritt pro Person: Erwachsene 10,50 € | ermäßigt 8,00 € (Für Kinder ab 10 Jahren geeignet)

Bildquelle:

Nico Schimmelpfennig

Do, 29. November sowie 06. & 13. Dezember | jeweils 18:00 – 20:00 Uhr | Ach wie gut, dass ich es weiß ... eine weihnachtliche Schlossführung für Erwachsene zum Thema Märchen und vergessenen Bräuchen in der Adventszeit

Bei einem weihnachtlichen Schlossrundgang erfahren Sie nicht nur Wissenswertes zur Schlossgeschichte. Märchenfee Carolin öffnet ihr großes Märchenbuch und wird weiterhin von den verschiedenen Bräuchen, welche es in der Adventszeit auf Schloss Rochlitz über die Jahrhunderte hinweg gab, berichten. Märchen und Bräuche durften in der Adventszeit noch nie fehlen. Denn kann es etwas Schöneres geben, als gemeinsam den sagemuwobenen Geschichten zu lauschen? Gehen Sie mit unserer Märchenfee auf die Suche nach dem Wahrheitsgehalt dieser. Und wo sollte dies besser gehen, als auf einem Schloss!?! Also, kennen Sie "unsere" Märchen wirklich so gut? Oder steckt hinter dieser und jener Begebenheit mehr, als wir oberflächlich betrachtet glauben? Aber eine Sache ist damals wie heute immer noch gleich: in der Schlossküche gibt es etwas, was Leib UND Seele zusammen hält.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen und Anmeldungen sind telefonisch im Schloss unter 03737 - 492310 und per E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de möglich.

Buchvorstellung

Der Ortsclub Rochlitz e.V. ADAC Sachsen führt anlässlich der Jahresabschlussveranstaltung **am 11. Dezember 2018, 18:00 Uhr** im Bowling- und Kegelcenter Rainbow eine Vorstellung der Bücher von der Rochlitzer Autorin Astrid Lose durch. Bei dieser Veranstaltung wird A. Lose auch aus ihrem Leben als Schriftstellerin berichten.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen



→ **10.11.2018, 10:00 h - 12:00 h**
Wir basteln mit Naturmaterial
 Helga und Wolfgang Friese und Simone Siebenhaar helfen beim Basteln.
 Naturschutzstation Herrenhaide
 Burgstädt

→ **14.11.2018, 15:00 h - 17:00 h**
Herbstbasteln mit Naturmaterialien, Naturschutzstation Herrenhaide
 Burgstädt

→ **17.11.2018 - 18.11.2018**
Erlauer Rassegeflügel- und Vereinskaninchenausstellung,
 Vereinshaus KTZV Erlau

→ **17.11.2018, 19:30 h**
Faschingsauftakt
 Gasthof Crossen, Erlau

→ **18.11.2018, 09:00 h**
Ortsgruppenprüfung
 Beginn: 9:00 Uhr, Ausstellungsgelände
 Sörnziger Weg, Rochlitz

→ **23.11.2018 - 02.12.2018, 10**
Jahre Sportzentrum - wir sagen
 Danke und feiern mit Ihnen! Sportzen-
 trum am Taurastein, Burgstädt

→ **28.11.2018, 15:00 h - 17:00 h**
Über Müll und Nachhaltigkeit.
 Naturschutzstation Herrenhaide,
 Burgstädt

→ **29.11.2018, 14:00 h - 18:00 h**
Adventsbasteln, Naturschutzstation
 Weiditz, Königsfeld

Anzeigen

Vereine



Veranstaltungstermine VfA Rochlitzer Berg

| | |
|------------|--|
| 01.12.2018 | LA – Hallendreikampf, 9:00 Uhr, SH Regenbogen |
| 01.01.2019 | Neujahrslauf, 10:00 Uhr, Vereinsheim |
| 03.02.2019 | Kugelstoßmeeting, SH Regenbogen |
| 23.03.2019 | Frühjahrsberglauf, 9:30 Uhr, Sörnziger Weg |
| 05.06.2019 | Sportabzeichentreff Leichtathletik, 18:00 Uhr, Stadion |
| 19.06.2019 | Sportabzeichentreff Schwimmen, 18:00 Uhr, Freibad |
| 08.09.2019 | 29. Rochlitzer Bergtriathlon |
| 28.09.2019 | 40. Rochlitzer Berglauf, 9:30 Uhr, Sörnziger Weg |

Nähere Informationen unter: www.vfa-rochlitzer-berg.de

Diakonie-Sozialdienst GmbH

Diakonie-Sozialstation Rochlitz
 Gärtnerstraße 46, 09306 Rochlitz - Telefon 03737/43476

Häusliche Krankenpflege - Rufnummer 03737/43476
 (für alle Krankenkassen und Privatpersonen)

- Hilfe und Pflege entsprechend der Bedürftigkeit
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Pflegeberatung in schwierigen Situationen
- Verhinderungspflege bei Abwesenheit der pflegenden Angehörigen
- Individuelle Betreuung dementer Menschen
- Einkaufs- und Begleitedienst
- Hilfe im Haushalt
- Soziale Betreuung
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Angebote der Seniorenbegegnungsstätte

Sprechzeiten des Pflegedienstes

Montag – Freitag von 08.00 - 16.00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung
 Donnerstag bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten der Seniorenbegegnungsstätte

Montag - Mittwoch und Freitag von 13.00 – 16.00 Uhr

Gruppe „Gegen Vergessen“

Donnerstag von 08.00 - 13.00 Uhr - Nur auf Anmeldung!

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie ganz herzlich zu unserer
Adventsfeier am Sonnabend,
den 08.12.2018 um 14.00 Uhr einladen. Unsere
 diesjährige Weihnachtsfeier findet auch diesmal
 im Restaurant Rainbow (Am Regenbogen 23)
 statt.

An diesem Nachmittag möchte uns **Lukas aus Zschoppelshain** mit seiner Musik erfreuen. Wir wollen gemeinsam singen, über Weihnachten nachdenken und gemütlich Kaffee trinken. Um besser planen zu können, bitten wir um **Rückmeldung bis spätestens Freitag, den 23.11.2018**. Für Kaffee, Stollen und Wiener wird ein Unkostenbeitrag von 8.50 Euro erhoben.

Wenn Sie trotz Anmeldung nicht teilnehmen können, bitten wir um **rechtzeitige Abmeldung**, da wir Ihnen die entstandenen Unkosten sonst in Rechnung stellen müssen. Melden Sie sich bitte das erspart Ihnen unnötigen Ärger und Kosten.



Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

| | |
|--|---|
| Erzählcafé Montag – 14.00 – 16.00 Uhr | Erzählcafé' fällt aus! Sie sind aber herzlich zu unseren Seniorennachmittagen an den restl. Tagen der Woche eingeladen! |
| Spielnachmittag Dienstag – 14.00 – 16.00 Uhr Senioren singen mit KMD Petzl | 06.11./13.11./20.11./27.11.18 (Basteln mit Ramona) 27.11.2018 (jeden letzten Dienstag im Monat von 10.00-11.00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Leipziger Str. 26). |
| Gesprächs-, Spiel – und Handarbeitsnachmittag Mittwoch – 14.00 – 16.00 Uhr | 07.11./28.11.2018 |
| „Strickliesel'n“ Mittwoch – 16.30 – 18.30 Uhr | 07.11./14.11./28.11.2018 |
| Gruppe „Gegen Vergessen“ Donnerstag – 8.00 – 12.00 Uhr Nur auf Voranmeldung ! | 01.11./08.11./15.11./22.11./29.11.2018 |
| Seniorensport mit Isabell Freitag – 14.00 – 16.00 Uhr | 02.11./09.11./16.11./23.11./30.11.2018 |
| Seniorenkreis im Kirchgemeindezentrum 14.00 Uhr | Mittwoch: 14.11.2018 |
| Treffen des ehrenamtlichen Besuchsdienstes Montag ab 15.00 Uhr | 26.11.2018 |



Die Herbstferien im DRK-Hort „Clara-Zetkin“

Viele tolle Erlebnisse erwarteten die Kinder des DRK-Hortes Rochlitz wieder in den diesjährigen Herbstferien. Neben dem Besuch der städtischen Bücherei, war der Sporttag gemeinsam mit den Kindern des Nikolausvereins, unter der Leitung von Oliver Storl ein besonderes Highlight. Hier konnten sich die Kinder bei verschiedenen Staffelspielen messen. Ein weiterer Höhepunkt waren die Vormittage auf der Bowlingbahn „Am Regenbogen“. Hier konnten sich die Kinder im Bowlen und Kegeln probieren. Zeit für Spiele, zum Basteln, Backen und Ausflüge in die Natur rundeten das Rahmenprogramm der Herbstferien für die Kinder ab. Auf diesem Weg möchten wir alle Kinder und deren Familien recht herzlich zu unserem traditionellen Adventsmarkt im Hort am Freitag, den 30.11.2018 einladen.



Das Erzieherteam des DRK-Hortes Rochlitz

Spruch des Monats: Eine der wichtigsten Fortbewegungsarten der Menschen ist, dem anderen auf halben Wege entgegenzukommen.

Herzliche Grüße von Haus zu Haus – Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte

Audit unseres Rettungsdienstes

Da unser Rettungsdienst seit nun annähernd 10 Jahren nach aktuellen Qualitätsstandards zertifiziert ist, müssen wir uns regelmäßigen Überprüfungen unterziehen. Dies geschieht einerseits durch Kollegen und andererseits durch die Zertifizierungsgesellschaft. Hierbei werden Vorgänge und Standards überprüft, nach welchen wir handeln, um ein gleichbleibende gute Arbeit zu gewährleisten. Nach nun fast 3 Jahren Abstinenz stand Anfang Oktober wieder ein Audit der Zertifizierungsgesellschaft an. Und obwohl wir wissen, dass

wir uns auf unsere Mitarbeiter verlassen können und gute Arbeit leisten, herrscht im Vorfeld doch immer ein wenig Aufregung. Auf dem Programm standen Besichtigungen der Rettungswachen in Rochlitz und Penig inklusive der dort stationierten Rettungswagen. Auch unsere neue Rettungswache in Penig wurde vom Auditor inspiziert. Die beiden Tage waren für uns sehr angenehm und wir konnten den ein oder anderen Tipp und Hinweis mitnehmen. Auch mit dem Ergebnis des Audits können wir sehr zufrieden und auch ein kleinwenig stolz auf uns sein.



Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Rochlitz e.V.

Begegnungsstätten • 03737 - 49290

Seniorentreff mit Sabine Bothmann
im DRK-Zentrum Rochlitz, Casparistraße 1

14.11.2018 Spielenachmittag
14.00 - 16.00 Uhr

28.11.2018 Wir feiern die Geburtstage des Monats Oktober und
November 14.00 - 16.00 Uhr

Tanz für Senioren „Swingbeiners“ mit Barbara Lehmann
mittwochs 12.45 - 15.00 Uhr (DRK-Kita „Die kleinen Strolche“,
Rochlitz, Leipziger Str. 57)

Interessengruppe „Kreatives Gestalten“ mit Birgit Gerlach
montags 10.00 - 12.00 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz,
Casparistraße 1)

Interessengruppe „Klößeln und Stricken“ mit Heide Gillmeister
dienstags 9.00 - 11.30 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz)

Wandergruppe „Flotte Sohle“ mit Regina Hutfilz
dienstags 13.00 Uhr (ab Bürgerhaus Rochlitz)

Wandergruppe „Rochlitzer Wandervogel“ mit Maria Grätsch
mittwochs 13.00 Uhr (Rathausstraße
- gegenüber Rochlitzer Rathaus)

Stenografie/Gedächtnistraining mit Renate Stuedten
mittwochs 15.30 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz)

*Kommen Sie gerne zu unseren Aktivitäten der Begegnungsstätten
vorbei. Wir freuen uns auf Sie!*

Fahr- und Begleitdienst • 03737 - 49290
für Arztbesuche, Ausflüge, Einkäufe u.v.m.

Pflegedienst • 03737 - 492949 • (Am Markt 7, Rochlitz)
häusliche Alten- und Krankenpflege, Behandlungspflegen, hauswirt-
schaftliche Hilfen, Beratung u.v.m.

Tagespflege • 03737 - 492949

Bald nun ist Weihnachtszeit ...

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und die Adventszeit steht vor der Tür. Auch 2018 haben wieder zahlreiche Tiere im Tierheim Röhrsdorf einen Zufluchtsort gefunden.

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder herzlich zur Tierweihnacht im Tierheim Röhrsdorf am 02.12.2018 von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr einladen.

Gemeinsam mit Ihnen und den Vierbeinern möchten wir ein paar besinnliche Stunden im Tierheim feiern und einmal abschalten vom Stress und der Hektik des Alltages. Die klei-

nen Gäste können die Ziegen und Hasen im Streichelgehege besuchen, oder unsere Meerschweinchen, die nun ihr Winterquartier im Tierheim bezogen haben. Natürlich können alle auch wieder ihr Glück bei einer tollen Tombola versuchen!

Bei einer Tasse Glühwein, Tee oder Kaffee sowie Stollen, Gebäck oder frisch gebackenen Waffeln möchten wir unsere Tiere beschenken und freuen uns sehr, wenn uns unsere ehemaligen Schützlinge, Mitglieder, Spender, Sponsoren, Gassigeher, Unterstützer und Interessierte zahlreich besuchen und für die tierischen Bewohner (gern auch für die Mitarbeiter) ein kleines Geschenk unter den Tannenbaum legen.

Natürlich können Sie an diesem Tag auch einmal hinter die Kulissen schauen und sehen, wie unsere Schützlinge im Tierheim untergebracht sind.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: 03722-5927040

Öffnungszeiten der Tierherberge:
Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr
Sa 14.00-16.00.Uhr
Mo/Mi/So geschlossen



Anzeigen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Rochlitz

Zum Bedenken

*Wie soll ich dich empfangen
und wie gegeng ich dir,
o aller Welt Verlangen,
o meiner Seelen Zier?
O Jesu, Jesu, setze mir selbst
die Fackel bei,
damit, was dich ergötze,
mir kund und wissend sei.*

(Paul Gerhardt)

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

| | | |
|---|-----------|---|
| Sonntag, 11. November | 16.00 Uhr | Petrikirche Rochlitz |
| Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres | | Familiengottesdienst zum Martinstag mit anschl. Lampionumzug (Pfr. Quaas) |
| Sonntag, 18. November | 9.30 Uhr | Petrikirche Rochlitz |
| Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres | | Predigtgottesdienst (Pfr. Quaas) |
| Mittwoch, 21. November | 9.30 Uhr | Petrikirche Rochlitz |
| Buß- und Bettag | | Predigtgottesdienst (Pfr. Quaas) |
| Sonntag, 25. November | 9.30 Uhr | Petrikirche Rochlitz |
| Ewigkeitssonntag | | Abendmahlsgottesdienst mit Gedächtnis der in diesem Kirchenjahr Verstorbenen und Kindergottesdienst (Pfr. Quaas) 13.30 Uhr Friedhof Rochlitz Blasen des Posaunenchores (KMD Petzl) 14.00 Uhr Friedhof Rochlitz Andacht (Pfr. Quaas) |
| Sonntag, 2. Dezember | 10.00 Uhr | Petrikirche Rochlitz |
| 1.Advent | | Familiengottesdienst mit Taufe (Pfr. Quaas) |
| Sonntag, 9. Dezember | 14.30 Uhr | Kirche Königsfeld |
| 2.Advent | | Gottesdienst mit Advents- u. Weihnachts- liedersingen (Pfr. Quaas) |
| Sonntag, 16. Dezember | 9.30 Uhr | Petrikirche Rochlitz |
| 3.Advent | | Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Quaas) |

Wir laden ein zum Martinsumzug am Martinstag:

Nach dem Familiengottesdienst um 16.00 Uhr ziehen wir mit Lampions durch die Stadt zur Kunigundenkirche.

Wir laden ein zum Turmblasen:

| | | |
|-----------------------|-----------|---------------------------|
| Samstag, 1. Dezember | 17.00 Uhr | Kunigundenkirche Rochlitz |
| Samstag, 8. Dezember | 17.00 Uhr | Kunigundenkirche Rochlitz |
| Samstag, 15. Dezember | 17.00 Uhr | Kunigundenkirche Rochlitz |
| Samstag, 22. Dezember | 17.00 Uhr | Kunigundenkirche Rochlitz |

Wir laden herzlich ein zu den Kirchenmusiken:

| | | |
|-----------------------|-----------|--|
| Freitag, 23. November | 19.30 Uhr | 74. Freitagskonzert Petrikirche Rochlitz Orgel plus Kontrabass Jakob Petzl, Kontrabass KMD Jens Petzl, Orgel |
|-----------------------|-----------|--|

Gemeindekreise im Kirchgemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Str. 26:

ERWACHSENE und SENIOREN

| | |
|---------------------------------------|---|
| Bibelstunde in der Rathausstr.3 | |
| Landeskirchliche Gemeinschaft: | Montag, 12. u. 26. November, 15.00 Uhr Montag, 10. Dezember, 15.00 Uhr ??? |
| Frauenkreis: | Dienstag, 13. November, 13.30 Uhr Mittwoch, 12. Dezember, 14.00 Uhr |
| Mütterkreis: | Dienstag, 27. November, 19.30 Uhr |
| Seniorenkreis: | Mittwoch, 14. November, 14.00 Uhr Mittwoch, 12. Dezember, 14.00 Uhr |

KINDER und JUGEND

| | |
|--|--|
| Vormittag für Groß u. Klein (Familien mit Kindern 0-3 Jahre) | mittwochs jede ungerade Kalenderwoche, 9.00 -11.00 Uhr |
| Kirchenmäuse: (Kinder von 3-6 Jahren mit Eltern) | mittwochs jede ungerade Kalenderwoche, 15.30 – 17.00 Uhr |
| Glühwürmchen: (Eltern mit Kindern 0-3 Jahre) | mittwochs jede gerade Kalenderwoche, 16.00 – 17.00 Uhr |
| Kinderkreis 1. bis 4. Klasse: Junge Gemeinde: | donnerstags 15.00 Uhr freitags 19.30 Uhr |

KIRCHENMUSIK

| | |
|------------------------|--|
| Brummkreisel groß: | dienstags 15.00 Uhr (Schulalter) |
| Brummkreisel klein: | dienstags, 16.00 Uhr (Vorschulalter) |
| Seniorenkirchen: | Dienstag, 27. November, 10.00 Uhr Dienstag, 18. Dezember, 10.00 Uhr |
| Posaunenchor Rochlitz: | montags 19.30 Uhr |
| Kantorei Rochlitz: | mittwochs 19.30 Uhr |
| Kantorei Königsfeld: | dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus Königsfeld |

Weitere Gemeindekreise:

| | |
|-----------------------------|--|
| Hauskreis Stollsdorf: | Dienstag, 13. November, 19.30 Uhr Dienstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr |
| Hauskreis Weiditz: | Dienstag, 6. November, 14.30 Uhr Dienstag, 4. Dezember, 14.30 Uhr |
| Andacht im Altenpflegeheim: | Donnerstag, 15. November, 10.00 Uhr |

Pfarramtsbüro- im Kirchgemeindezentrum, Leipziger Str. 26, Erdgeschoss

Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908, e-mail: Ksp.rochlitzer_land@evlks.de

Öffnungszeiten:

| | |
|---------------------|---|
| Montag und Dienstag | von 9.00 bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag | von 9.00 bis 12.00 u. 14.00 bis 17.30 Uhr |

Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:

| | |
|-------------------------------------|---------------------|
| Ragnar Quaas, Pfarrer | Tel. 03737/ 4496718 |
| Jens Petzl, Kantor, KMD | Tel. 03737/ 786107 |
| Thomas Hentschel, Gemeindepädagoge | Tel. 034341/ 43448 |
| Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter | Tel. 03737/ 43047 |

Sie können sich auch im Internet informieren:

www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

Möchten Sie sich anonym Rat holen? Die **Telefonseelsorge** ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr): Tel. 0800 111 0 111

Informationen der Gemeinde Königsfeld



Seniorenweihnachtsfeiern

- **am Donnerstag, dem 13.12.2018 um 14.30 Uhr** in der Gaststätte "Vergißmeinnicht" in Königsfeld für die Orte Königsfeld, Doberenz, Weißbach, Haide und Waldeshöh.
- **am Freitag, dem 14.12.2018 um 14.30 Uhr** in der Festhalle Schwarzbach für die Orte Schwarzbach, Leutenhain, Leupahn, Seupahn, Kleinseupahn und Weiditz,
- **am Sonnabend, dem 15.12.2018 um 14.30 Uhr** im Dorfgemeindehaus Stollsdorf für die Orte Köttwitzsch und Stollsdorf,

Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
Frank Ludwig, Bürgermeister

Einladung der Jagdgenossenschaft Stollsdorf/Köttwitzsch

Am **Freitag, den 30.11.2018 um 19.00 Uhr** führt die Jagdgenossenschaft Stollsdorf/Köttwitzsch im Kulturhaus Stollsdorf eine Mitgliederversammlung durch.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Anwesenheitsliste
3. Beschluss über die Änderungen und Neuerungen der Satzung unserer Jagdgenossenschaft
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
5. Diskussion
6. Verlesung des Protokolls

Der Vorstand

„Missionar Emil Müller: Vom Kilimanjaro nach Königsfeld“

Gemeindeabend und Ausstellungseröffnung am 8. November 2018, 19 Uhr in Königsfeld



Emil Müller war ein herzlicher Prediger, gewissenhafter Lehrer und solider Arbeiter zugleich. Vor 125 Jahren ging er als Missionar nach Ostafrika und schaffte es innerhalb weniger Jahre eine lebendige Gemeinde aufzubauen. Dabei hat er die Schulbildung und die ärztliche Versorgung der Region verbessert. So vergrößerte sich die Missionsstation über die Jahre und auch die Zahl der Gemeindeglieder nahm stetig zu. Daraus gewachsen ist die heutige evangelische Kirche in Tansania - mit 6,7 Millionen Mitgliedern die zweitgrößte Kirche im Lutherischen Weltbund. Von 1923 bis 1931 wirkte Emil Müller auch in Deutschland und zwar als Pfarrer in Königsfeld bei Rochlitz.

Die Ausstellung „Vom Kilimanjaro nach Königsfeld“ des Leipziger Missionswerkes zeigt mehr über diese Geschichte.

Am Donnerstag, den 8. November 2018, um 19 Uhr wird die Ausstellung in der Königsfelder Kreativscheune des Haus Bethanien eröffnet. Bei dem Gemeindeabend geht es auch um die Frage: Was braucht es, damit christliche Gemeinden lebendig sind und wachsen können?

Der Eintritt ist frei.

Seien Sie dabei und erfahren Sie mehr über einen der bedeutendsten Bürger Königsfelds. Anschließend ist die Ausstellung bis 31. Dezember 2018 in der Kreativscheune des Haus Bethanien, Schulstraße 17 in Königsfeld, zu sehen. Die Öffnungszeiten sind jeweils Montag bis Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr, samstags und sonntags von 11.00 bis 18.00 Uhr und auf Anfrage unter Telefon 03737 / 4944-0.

Kerstin Rudolph, Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit

Blutspenden im Bürgerhaus Schwarzbach: Am Nikolaustag Leben retten

Gelegenheit zur Blutspende bietet die Haema in Schwarzbach wieder am Dienstag, den 6. Dezember 2018. Zwischen 14 und 19 Uhr baut der Blutspendedienst im Bürgerhaus in der Hauptstraße 37, seine Liegen auf. Regelmäßig einmal im Quartal werden Freiwillige hier um den lebensrettenden „Aderlass“ gebeten. In diesem Jahr kommen die „Blutengel“ nicht noch einmal. Interessierte können sich aber schon den 28. März 2019 vormerken.

Gut zwei Drittel aller Menschen benötigen irgendwann in ihrem Leben Blut oder daraus hergestellte Arzneimittel. 15.000 Blutspenden täglich sind notwendig, um den Bedarf in Deutschland zu decken. Leider geben aber nur drei bis fünf Prozent der spendefähigen Bevölkerung regelmäßig ihren Lebenssaft für andere ab. „Schnell kann man auch selbst einmal darauf angewiesen sein“, verweist Dr. med. José Rivero, Medizinischer Vorstand des Haema Blutspendedienstes, auf die Dringlichkeit. „Da Blut und daraus erzeugte Medikamente nicht künstlich hergestellt werden können, ist das Blutspenden ein unverzichtbarer und unschätzbare Dienst an der Gesellschaft.“

Hinweise zur Spende:

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt sein und dürfen ein Körpergewicht von 50 Kg nicht unterschreiten. Für die Formalitäten muss der gültige Personalausweis vorgelegt werden. Vor der Spende sollte reichlich getrunken und ausgiebig aber fettarm gegessen werden. Die Spende an sich dauert ca. 10 Minuten, die Anmeldung und Untersuchung für Erstspender etwa 45 Minuten. Frauen können 4x und Männer 6x im Zeitraum eines Jahres Blut spenden. Jedem Blutspender wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Jeder, der regelmäßig Blut spendet, kann Leben schenken. Was viele dabei nicht wissen: Mit der Spende, tut man auch sich selbst etwas Gutes. Ein kostenloser Gesundheitscheck ist immer inklusive. Im Gespräch mit dem Arzt informiert er auf Grundlage der labormedizinischen Untersuchung auch zur Früherkennung von Herz-Kreislauferkrankungen, Leber- oder Nierenerkrankungen und Fettstoffwechselstörungen. Studien belegen zudem: regelmäßiges Blutspenden kann den Blutdruck und das Risiko, selbst einen Herzinfarkt oder Schlaganfall zu erleiden, senken.

Den Rochlitzer Anzeiger finden Sie auch digital unter:
www.rochlitz.de.

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Kirchennachrichten

Nachrichten aus der Kirchengemeinde Schwarzbach–Thierbaum

Gottesdienste

- 11. November Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres**
Schwarzbach 10.15 Uhr Pfrn. Lau
Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade
- 25. November Ewigkeitssonntag**
Schwarzbach 9.00 Uhr Pfr. Bickhardt
Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen mit Abendmahl
Thierbaum 10.15 Uhr Pfr. Bickhardt
Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen mit Abendmahl
- 2. Dezember 1. Advent**
Schwarzbach 15.00 Uhr Gem.-päd. Fritsch
Familiengottesdienst mit gemeinsamen Kaffeetrinken
- 9. Dezember 2. Advent**
Schwarzbach 17.00 Uhr Pfr. Bickhardt
Weihnachtsliedersingen mit Andacht
- 15. Dezember Samstag**
Thierbaum 16.00 Uhr Pfrn. Lau
Weihnachtsliedersingen, an der Orgel Herr Friedel
- 24. Dezember Heiliger Abend**
Schwarzbach 17.00 Uhr Pfr. Bickhardt
Christvesper mit Krippenspiel
Thierbaum 15.30 Uhr Pfr. Bickhardt
Christvesper mit Krippenspiel
- 26. Dezember Christfest, 2. Feiertag**
Schwarzbach 9.00 Uhr Pfrn. Lau
Gottesdienst
- 31. Dezember Silvester**
Schwarzbach 17.30 Uhr Pfrn. Lau
Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl
Thierbaum 18.30 Uhr Pfrn. Lau
Andacht zur Jahreslosung mit Abendmahl

Begegnungen

Christenlehre:

montags von 16.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus: 22.10.19

Gitarrenkurs

Montag nach der Christenlehre

Konfi-Samstag

Die Konfirmanden der 7. und 8. Klasse treffen sich immer Samstag, 10.00 – 15.00 Uhr im Pfarrhaus/Gemeindezentrum Colditz: 15.9.

Junge Gemeinde:

Freitags, 19.30 – ca. 22.00 Uhr im Pfarrhaus/Gemeindezentrum Colditz

Jugendgottesdienste:

Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr. Wer mitfahren möchte, der melde sich bitte telefonisch bei Frau Fritsch. Treffpunkt: 18.20 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Colditz:

Frauentag:

mittwochs, 14.00 Uhr im Kirchengemeindehaus: 7.11.18

Chor:

dienstags, 19.30 Uhr im Wechsel im Königsfelder und Schwarzbacher Kirchengemeindehaus

Nachrichten

Adventsbasteln

Alle Interessierten sind eingeladen zu einem Bastelnachmittag, an dem Advents- und Weihnachtsschmuck hergestellt wird. Bringen Sie bitte Ihre Ideen, sowie nach Möglichkeit Bastelmaterial und „Werkzeug“ mit, einiges wird auch vorhanden sein. Was wir basteln ist bestimmt für das Adventssingen der Christenlehre bei alten und schwachen Gemeindegliedern und für den eigenen Bedarf. Wir treffen uns am 30. November um 16.30 Uhr im Schwarzbacher Kirchengemeindehaus.

Adventssingen

Seit einem knappen Jahr übt der Schwarzbacher Chor nun schon gemeinsam mit dem Königsfelder Chor jede Woche für verschiedene Anlässe in den beiden Kirchengemeinden. Der Höhepunkt soll nun, wie jedes Jahr, das Adventsliedersingen sein. Dazu sind Sie herzlich am 9. Dezember um 17 Uhr in die Schwarzbacher Kirche eingeladen!

Brot für die Welt

Es ist in der Weihnachtszeit guter Brauch, anderen und sich selbst Freude zu bereiten. In diese Freude sollen wir auch die Notleidenden dieser Welt einbeziehen. Deshalb sammeln wir vom 1. Advent an wieder Spenden für die Aktion „Brot für die Welt“.

Das Landeskirchenamt empfiehlt die Aktion „Brot für die Welt“ ausdrücklich als zuverlässige, vertrauenswürdige und effektiv arbeitende Hilfsorganisation. Bedenken Sie bitte, wieviel Sie für die Ausstattung Ihres Weihnachtsfestes und für Geschenke ausgeben. Sollte es nicht möglich sein, einen Bruchteil davon (vielleicht 10 %) den Menschen abzugeben, die es zum Überleben brauchen. Wir sammeln in unserer Gemeinde außerdem auch für die „Christoffel-Blindenmission“ und die „Casa Belen“ in Lima (Peru).

Anzeigen

Informationen der Gemeinde Seelitz

Die Gemeinde Seelitz bietet zur Vermietung an:

Zwei ruhige 3-Raum-Wohnungen in Gröblitz, Dorfstraße 3 und 4
 Die Wohnungen sind 57,20 m² groß und stehen ab sofort zur Anmietung zur Verfügung. Das Tageslichtbad ist mit einer Dusche ausgestattet. Die Kaltmiete beträgt 286,00 € zzgl. 100,00 € Betriebskostenvorauszahlung. Es besteht die Möglichkeit im Objekt einen Stellplatz (10,00 €) oder eine Garage (15,00 €) anzumieten.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:
 Stadtverwaltung Rochlitz (Gebäudemanagement)
 z. Hd. Frau Böttger
 Markt 1
 09306 Rochlitz
 Tel.: 03737/ 783-228
 Fax: 03737/ 783-166
 E-Mail: v.boettger@rochlitz.de

„Fröhliche Weihnacht überall“

so klingt es auch im Waldhotel am Reiterhof Seelitz am **Freitag, den 30. November, 14.00 Uhr**, zu unserer Seniorenweihnachtsfeier. Dazu laden wir recht herzlich ein.



Die Alleinunterhalterin Evelin Wetzels wird uns mit ihrem Programm erfreuen.

Meldungen bitte bis 28.11. an das Gemeindeamt 42862 oder an das Waldhotel 42343.

Termine Weihnachtsblasen

- 10.12.2018** 18:00 Uhr – Winkeln
18:45 Uhr – Beedeln
19:30 Uhr – Kolkau
- 12.12.2018** 18:00 Uhr – Zetteritz
18:45 Uhr – Pürsten
19:30 Uhr – Gröblitz
- 14.12.2018** 18:00 Uhr – Gröbschütz
18:45 Uhr – Städten
19:30 Uhr – Bernsdorf



Einladung zur Metten-schicht in Seelitz Programm

17:15 Uhr
Abmarsch ab Parkplatz Friedhof bei der Kirche
17:30 Uhr
Felerstunde am „St. Johannes Stolln“ mit Pfarrer und Bläsern
anschließend
Glühwein und Imbiss am Stolln

Feiern Sie mit uns die letzte Schicht vor Weihnachten!

Nur für angemeldete Gäste!
 Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um eine Spende gebeten!

22.12.2018

Jeweils am vierten Samstag im Advent feiern wir die letzte Schicht des Bergmanns vor dem Fest. Daran können auch Gäste teilnehmen, **eine Anmeldung ist aber unbedingt erforderlich und eine Teilnahme nur dann möglich!**

Das Parken ist nur am Seelitzer Friedhof, neben der Kirche Richtung Zöllnitz möglich. Gäste mit Gehbehinderung melden sich bitte entsprechend bei uns an, wir organisieren ggf. einen Fahrdienst.

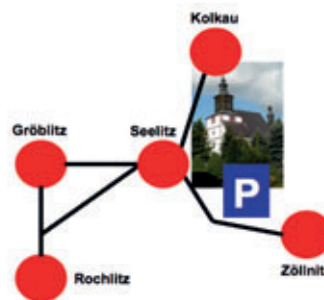
Am Stolln erwartet Sie dann eine Feierstunde mit bergmännischer Musik aus dem Erzgebirge. Anschließend werden wir Ihnen warme Getränke und einen kleinen Imbiss anbieten und Sie können einen kurzen Blick auf das ca. 550 Jahre alte, ehemals berühmte Silberbergwerk am Seelitzer Vogelsang werfen.

Eintrittsgelder werden nicht erhoben, allerdings bitten wir Sie herzlich um eine Spende!

Ihre **verbindliche** Anmeldung erwarten wir unter E-Mail buero@bergbau-seelitz.de oder unter der privaten Telefonnummer 03737/469540 (auch Mailbox)



Historischer Bergbau Seelitz e.V.
 Bahnhofstraße 44
 09306 Rochlitz



Informationen der Gemeinde Seelitz

Gemeindenachrichten für Seelitz • Oktober 2018

Ein neuer Tag beginnt, heißt ein bekanntes Morgenlied. Wie unterschiedlich sie doch sein können, diese ersten Augenblicke eines neuen Tages, so zwischen Genuss und Frust, Freude und Sorge, zwischen Ruhe und Hast! Eine bekannte Volksweisheit besagt: „Morgenstund' hat Gold im Mund!“. Wenn ich diesen Satz höre, muss ich an meine Kindheit zurück denken. Meine Urgroßmutter pflegte diesen Satz oft zu benutzen, wenn sie bei uns zu Besuch war. Sie stand früh mit oder noch vor den Hühnern auf und ging hinaus in die Natur. Oft kam sie mit einem üppigen Wiesentrauß zurück, zur besonderen Freude meiner Mutter, da diese Sträuße die Eigenschaft hatten, nicht lange zu halten aber dafür mächtig zu krümeln. Wir Kinder konnten unsere Urgroßmutter nicht verstehen, wir waren froh in den Ferien mal länger schlafen zu können. Bis wir aufstanden hatte sie den Tag schon längst begrüßt, auf ihre Weise. Und zu uns sagte sie dann oft „Morgenstund' hat Gold im Mund!“ Wie beginnen wir unseren Tag – sicherlich jeder ganz verschieden.

Wie dem auch sein mag, der Start in den Tag ist allemal ein wichtiger Moment. Das hat sicher jeder von uns schon mal erlebt. Wenn man verschlafen hat und hektisch, sorgenvoll, unzufrieden, vielleicht noch ohne Frühstück und völlig verärgert in den Tag stolpert, dann ist doch der ganze Tag schon gelaufen. Man kommt dann einfach nicht zur Ruhe, ist unausgeglichen und mit sich selbst nicht zufrieden. Man kann den Tag aber auch anders beginnen. In unserer von Stress begleiteten Hochleistungsgesellschaft hat man längst erkannt, dass die Arbeit besser gelingt, wenn der Mensch zufrieden ist und sich wohlfühlt. Gesundheitsmagazine und Zeitschriften aus der Apotheke geben zu Hauf Tipps und Anleitungen, wie man mit Wellness und spirituellen Ritualen zu dem „Gold der Morgenstunde“ kommt. Für die jüdische und christliche Tradition ist die Wichtigkeit, wie man einen Tag beginnen sollte, nichts Neues! Sowohl im alten Israel als auch in den christlichen Kirchen gehört es bis heute zur Lebenskultur, den Tagesrhythmus so zu gestalten, dass eine Begegnung mit Gott möglich wird. Das bringen Worte aus Psalm 90 Vers 14 sehr schön zum Ausdruck. Da heißt es: „Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.“ Hier wird also der Tagesbeginn als Quelle für ein gelingendes Leben bezeichnet. Wer sich morgens die Zeit nimmt, um Gott zu begegnen und ihn um seine Begleitung zu bitten, der erfährt in dieser Begegnung so viel „Gnade und Güte“, dass er durch den Tag hindurch getragen wird! „Fülle uns frühe mit deiner Gnade...“

Es sollte für uns gar keine Frage sein, wann der Zeitpunkt für uns gekommen ist, diese Bitte auszusprechen. Mit „frühe“ ist nicht nur der frühe Morgen des Tages gemeint. Viel eher heißt das für uns, bittet so früh als möglich um Gottes Gnade. Wir brauchen seine befreiende Gnade, die uns aus den Zweifeln herausreißt und uns hell voran leuchtet. Dass wir nicht an Gott irre werden. Wir brauchen seine vergebende und rettende Gnade, die unsre Schuld auslöscht und uns mit Gott wieder zusammenführt. Wir brauchen seine erhebende Gnade, die unsern Blick nicht an dem Schwerem und Dunklen hängen lässt, sondern unsre Augen zu ihm emporrichtet, der unser Heiland und Retter ist. Wir sind auf Gottes Gnade angewiesen. Jeder Tag, der ohne Gottes Gnade vergeht ist ein verlorener Tag! „Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen.....“

Für diese Gnade und Güte sollen wir Gott rühmen. Was bedeutet denn rühmen? Das Wort stammt von Ruhm oder Berühmtheit ab. Nun kennen wir berühmte Menschen, berühmte Bilder oder Bücher. Wird jemand oder etwas als berühmt bezeichnet, so handelt es sich um etwas außergewöhnliches, etwas besonderes, worüber man spricht. So soll es auch sein, wenn wir Gott rühmen. Wir sollen von ihm reden, unsere Erfahrungen mit ihm weitersagen, damit er von vielen Menschen erkannt und geachtet wird. So können wir, wie wir heute sagen, werben für Gott. Das wiederum können wir nicht aus uns selbst heraus. Wir müssen Gott bitten, uns diese Gabe des Rühmens zu schenken. Wenn Gott unser Herz mit seiner Gnade füllt, so können wir zu seinem Werkzeug werden und Menschen zu ihm führen. Bei Matthäus 12,34 heißt es: „Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.“ Dabei kommt es gar nicht so sehr auf viele Worte an. Vielen Christen ist es nicht gegeben, sich vor Menschen hinzustellen und zu reden. Auch sie können Gott rühmen indem sie ihren Lebensweg mit Jesus gehen, all ihr Tun und Handeln

nach ihm ausrichten und so für andere Menschen zum Vorbild werden. Rühmen wir Gott nicht nur mit Worten. Loben und Preisen wir ihn mit unseren Liedern, handeln wir wie Christen, Gott zur Ehre und zum Ruhm! „Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang!“ Fröhlich sein unser Leben lang – das kann doch nicht so schwer sein. Es ist sicherlich einfach mit der Fröhlichkeit, solange unser Leben mit Freude und Glück einhergeht. Doch das Leben geht auch dunkle Pfade mit uns. Streit, Krankheit oder der Verlust eines geliebten Menschen lassen uns an Grenzen kommen. Verzagtheit, Unzufriedenheit und Misstrauen machen sich breit. Zum Glück haben wir da jemanden, der sich unserer Not annimmt. Zu jeder Zeit dürfen wir zu ihm kommen und ihm unser Leid klagen. Er hilft uns, die Lasten unseres Lebens zu tragen. Das Leben ist keine Generalprobe. Wir leben jetzt und brauchen diese spezielle Fröhlichkeit, die nur Gott geben kann. Diese Fröhlichkeit, die Gott uns schenkt, hat Bestand. Auch wenn es mal nach unten geht, wenn Menschen uns zu schaffen machen, wenn Krankheit uns zermürbt, wenn gar der Tod uns erschreckt! Diese Fröhlichkeit hat ihren Grund, ihre Verankerung in der Zusage von Gott, dass wir durch das Leiden und Sterben seines Sohnes Jesus Christus befreit wurden von allen irdischen Angriffen und Ängsten. Sein Opfertod hat uns frei gekauft. Seine grundlose Barmherzigkeit und seine bedingungslose Gnade gibt uns die Gewissheit, dass uns nichts aus seiner Hand reißen kann. Nun, wie steht es jetzt mit den morgendlichen Ritualen? Versuchen wir es doch mal, den Tag mit einem Gebet oder dem Lesen des Losungstextes zu beginnen! Diese morgendliche Audienz bei Gott verleiht unserem Leben Stabilität und Geborgenheit, so dass wir gelassen und mit dankbarer Freude in den Tag gehen können. Das gilt besonders dann, wenn uns Unglück, Not und die Vergänglichkeit des Lebens alle Freude rauben wollen. Gerade in schweren Zeiten stimmt das Sprichwort: „Morgenstund' hat Gold im Mund“ Wer regelmäßig in der Frühe des Tages Gott darum bittet, Geist und Seele, Gefühle und Empfindungen mit Gnade und Güte zu füllen, der erfährt den „goldenen Wert“ des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung seinen Lebensalltag!

Evelyn Heft

Unsere Gottesdienste

| Nov./Dez. | Seelitz | Topfseifersdorf | Frankenau |
|------------|--|--|--|
| 11.11. | 16.30 Uhr Martinsandacht | 09.30 Uhr K Kirchweih Uwe Rosinski | |
| 17.11. | 19.00 Uhr Liederabend Jörn Philipp | | 16.30 Uhr Martinsandacht |
| 18.11. | | | 09.30 Uhr Thomas Hofmann ehrenamtl. Verkündiger |
| 21.11. | 09.30 Uhr Buß- und Betttag | 19.30 Uhr Volker Rabe Thomas Zeschke Gemeinschafts- pastor | |
| 25.11. | 09.30 Uhr A, S Ewigkeits- sonntag | 09.30 Uhr Pfr. i.R. Christian Rebs | 09.30 Uhr Marion Voigt |
| 02.12. | 15.00 Uhr K Familiengottes- dienst | | |
| 09.12. | | | 09.30 Uhr Gottesdienst |
| 16.12. | 09.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst | | |
| 23.12.2018 | | 09.30 Uhr Roland Lämmel | |

A – Abendmahl S – Segnung T – Taufe KK – Kirchkaffee K – Kindergottesdienst

Informationen der Gemeinde Seelitz

Besondere Gottesdienste

Herzliche Einladung zur „Singenden Kaffeetasse“ mit Herrn Scheide
 Besondere Gottesdienste
 Sonntag, 11.11.18, 16.30 Uhr, Martinsandacht der Ev. Grundschule,
 Martinsumzug in Seelitz zum Reiterhof, dort Imbissmöglichkeit.
 Samstag, 17.11.18, 19.00 Uhr, St.-Annen-Kirche Seelitz, Liederabend
 mit Jörn Philipp

„Lieb mich so, wie ich bin – Liebeslieder im Herbst des Lebens“... . so
 haben Jörn Philipp (Gitarre und Gesang) sowie Stefan Gneuß, Kantor in
 Hainichen (Klavier) ihr Liederprogramm genannt. Mit einem bunten,
 vergnüglichen Abend, mit Geschichten, Witzen und nachdenklichen
 Impulsen um Partnerschaft und Liebe laden sie alle, und besonders
 herzlich junge Leute ein, sich mit ihnen auf eine musikalische Reise zu
 begeben.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Sonntag, 02.12.18, 1. Advent, 15.00 Uhr, Familiengottesdienst, St.-
 Annen-Kirche Seelitz

Das kleine Julchen will unbedingt das Christkind sehen, wenn es die
 Geschenke bringt, doch es kommt ganz anders. Im Singspiel „Die
 sonderbare Nacht“ zu sehen und zu hören durch Christenlehre, Jung-
 schar und anderen Musikern und Sängern in der Seelitzer Kirche. Im
 Anschluss laden wir zum Kirchkaffee und auch wieder zu Bastelangebo-
 ten ein. Wer sich vorstellen könnte, ein entsprechendes Angebot für
 Kinder zu setzen,

melde sich bitte bei Matthias Schnabel.

Sonntag, 16.12.18, 09.30 Uhr, Zum musikalischen Gottesdienst laden
 Chor, Posaunenchor und Streicher in die Seelitzer Kirche ein.

Bibelstunde

Freitag, 30.11.18, 14.30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz, Reisesekretär Hartmut
 Günther spricht zum Thema
 "Heimat - wo ich Zuhause bin"

Männerstammtisch

Mittwoch, 28.11.18, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz, Hella Prüßing infor-
 miert über religiöse Sondergemeinschaften – Sekten in Sachsen

Konficlub

Konfiseminare am 14.11. und 28.11., jeweils 17.00 – 18.30 Uhr, Pfarr-
 haus Seelitz
 16.-18.11.18 Konfirüstzeit in Seelitz

24h-Gebet

23./24.11.2018, 18.00 – 18.00 Uhr, im neu entstandenem Gebetsraum
 im Pfarrhaus Seelitz, 1. Etage links

Weihnachtsfreude bringen

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder Weihnachtspäckchen für
 Schulen,

Kindergärten, soziale Einrichtungen und bedürftige Familien in Sieben-
 bürgen / Rumänien.

Lassen Sie sich von der Freude anstecken, die Ihr persönlich zusam-
 mengestelltes Weihnachtspaket den Kindern und deren Familien dort
 bereitet. Sie dürfen gewiss sein, dass Ihre Hilfe ankommt. Füllen Sie
 dafür einen geeigneten (Schuh-)Karton mit folgenden Dingen:
 Hygieneartikel (Zahnbürste, Zahnpasta, Kamm, Duschgel, Haarwä-
 sche).

Zucker, Mehl, Kakao, Tee, Kaffee Süßigkeiten.

Nutella, Schal, Mütze, Handschuhe.

kleines Spielzeug, Malbuch und Stifte.

Auch für finanzielle Hilfe sind wir dankbar, denn die Kosten für den
 Transport müssen getragen werden.

Letzter Abgabetermin: Sonntag, 02.12.18 im Pfarramt Seelitz

Es besteht auch die Möglichkeit, die Pakete in Topfseifersdorf im Pfarr-
 haus abzugeben, spätester Termin ist dafür der 01.12.18.

Vielen Dank! Thomas Oertel